



Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 3/2017

Ausgabe September 2017

www.scharnstein.ooe.gv.at



Schultag für Schultag stehen unsere „Schulwegpolizistinnen und -polizisten“ ehrenamtlich im Einsatz und sorgen dafür, dass die Kinder sicher in die Schule kommen. Die Marktgemeinde Scharnstein sagt „Dankeschön“ für diesen wertvollen und unbezahlbaren Dienst!

Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters
Generalsanierung der NMS
Aus dem Marktgemeindeamt
Scharnstein hilft
Bücherei
Gesunde Gemeinde

S. 3
S. 4 - 5
S. 2, 6 - 9
S. 10
S. 11
S. 12 - 13

Rotes Kreuz
Agenda 21
Action & Fun
Aus den Vereinen
Tourismus, Kultur
Veranstaltungskalender
S. 14
S. 15
S. 17 - 18
S. 16, 19 - 24
S. 25 - 27
S. 28



Der Hofmühlesteig erstrahlt in neuem Glanz Seite 2



NMS: Innensanierung in Rekordzeit Seiten 4 - 5



SAMMELBESTELLAKTION für Beerenobst, Heckensträucher und Obstbäume Seite 9

Der neue Hofmühlesteg

Ein markantes Brückenbauwerk, das durch die innovative Sanierung durch Zimmermeister Franz Bammer auch für Interesse an der Universität Stuttgart sorgt.

Der überdachte Steg bei der Hofmühle wird wohl durch seine gelungene optische Erscheinung zum Blickfang und neuem Wahrzeichen von Scharnstein werden.

Eigentlich sollte die rund 34 Jahre alte Brücke laut Gutachtern abgerissen werden. Eine neue und innovative Technologie von Zimmermeister Franz Bammer machte aber die Sanierung der Brücke möglich. Eine gänzlich neue und spezielle Technik zur Verbindung von Holz und Beton wurde eingesetzt, um die Auflager der Brücke zu ersetzen und um eine längere Haltbarkeit zu gewährleisten.

Innovative Technologie verhinderte Abriss.

Um diese neue Technologie umsetzen zu können, besuchte Franz Bammer eine Weiterbildung zu diesem Thema in Stuttgart. Dort wurden auch die Experten der Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart auf dieses Vorhaben aufmerksam. Da bei Holzbrücken immer an denselben Stellen Probleme auftauchen, hat auch die Universität Stuttgart an einem System gearbeitet, das der Technologie von Zimmermeister Franz Bammer sehr ähnlich ist. Sie entschlossen sich daher, dieses Vorhaben wissenschaftlich zu begleiten. So werden an der Brückenkonstruktion Sensoren montiert, deren Daten direkt an die Universität Stuttgart gehen



Franz Bammer (Holzbau Bammer) und Bürgermeister Rudolf Raffelsberger sind stolz auf das gelungene Brückenbauwerk.

und dort genauestens ausgewertet und untersucht werden.

Bei einem Kongress in Berlin, der im Dezember dieses Jahres stattfindet, wird die Sanierung der Holzkonstruktion des Almsteges in Scharnstein auch als Beispiel präsentiert werden.

Franz Bammer war vor 34 Jahren bereits als Lehrling bei der Errichtung des Unterbaus des Steges beteiligt und es besteht daher auch eine gewisse emotionale Bindung zu diesem Bauwerk. Zudem wollte er das Image des Holzbaus bewahren, indem ein Abriss vermieden werden konnte.

Ein Neubau des Steges hätte durch die anfallenden Abriss- und Entsorgungskosten wesentlich höhere Ausgaben verursacht und wäre auch mit mehr Risiko wegen der engen Platzsituation und der Gefahr von plötzlichen Hochwässern verbunden gewesen.

Überdachung soll Lebensdauer erhöhen.

Durch die Überdachung des Steges mit Lärchenschindeln soll die Holzkonstruktion besser geschützt und so die Lebensdauer der Brücke erhöht werden.



Durch eine spezielle Technik wurde der bestehende Auflager mit Beton verbunden und konnte so erhalten bleiben.



Bei den Betonierarbeiten war auch der technische Leiter der MBA Stuttgart Dr.rer.nat. Simon Aicher anwesend.



Der sanierte Almsteg verleiht dem Ortsteil ein völlig neues Erscheinungsbild.



**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
geschätzte Jugend!**

Für viele von uns war es wohl ein außergewöhnlicher Sommer. Viele schöne Tage mit sommerlichen Temperaturen und strahlend blauem Himmel bescherten Ihnen hoffentlich einen schönen und erholsamen Urlaub. Viele Menschen in Scharnstein haben diesen Sommer jedoch hart gearbeitet und das Resultat kann sich sehen lassen:

Sanierung des Hofmühllesteges

Der neue Almsteg bei der Hofmühle wurde saniert und das markante Brückenbauwerk verleiht dem Ortsteil Unterscharnstein ein neues und attraktives Erscheinungsbild. Die aufwendige Holzkonstruktion in Verbindung mit dem Lärchenschindeldach führt zu einem Mehrwert für das gesamte Gebiet rund um den Hofmühllesteg.

Die innovative Sanierung durch die Firma Holzbau Bammer verhinderte den Abriss des bestehenden Holzsteges. Ich möchte nicht versäumen auch auf den ökologischen Fußabdruck dieses Baus hinzuweisen. Die Sanierung des Holzsteges wirkt sich positiv auf die regionale Wertschöpfung (Ressourcen wurden geschont) und im Vergleich zur Herstellung einer Stahlbrücke wurde wesentlich weniger CO₂-Ausstoß verursacht.

Innensanierung und Errichtung des Zugangsbereiches an der Neuen Mittelschule

Aber auch bei der Sanierung der Neuen Mittelschule wurde Bemerkenwertes geleistet. In Rekordzeit musste die Innensanierung erfolgen.

Ich habe größten Respekt vor allen, die an den Sanierungsarbeiten in diesem Sommer beteiligt waren. Die vergangenen Wochen waren mit Sicherheit für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Nicht wenige haben dabei bis an ihre



Um aus dem bestehenden Turnsaal einen modernen Mehrzwecksaal machen zu können, war es notwendig, den bestehenden Boden abzutragen.

Grenzen gearbeitet, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Die Schüler der Neuen Mittelschule können dieses Schuljahr in neuen modernen, freundlichen und den heutigen Anforderungen entsprechenden Klassenräumen starten. Der neue Zugangsbereich und die Garderobe im Keller geschoß sowie die neue Aula geben der Schule ein vollkommen neues und modernes Erscheinungsbild, das künftig viele Möglichkeiten zur Präsentation und zur Gestaltung bieten wird.



Mein besonderer Dank gilt allen, die durch ihren Einsatz die in Rekordzeit umgesetzten Umbauarbeiten ermöglicht haben!

Doch die Arbeiten gehen noch weiter: Wegen der umfangreichen Sanierung des Turnsaales, der entgegen der ursprünglichen Planung in einen modernen Mehrzwecksaal umfunktioniert wird, kann dieser erst Mitte bis Ende Oktober zur Benützung frei gegeben

werden. Bis dorthin findet der Turnunterricht vorwiegend im Freien statt.

Ich danke an dieser Stelle besonders der Direktorin Margot Scherbaum, dem Team des Generalübernehmers WRS, das für die Bauaufsicht zuständig ist, als auch allen Professionisten, allen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern, im Speziellen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs, dem Reinigungsteam mit Gebäudewart Gerhard Reitter, allen Mitarbeitern der verschiedensten Baufirmen sowie allen sonstigen Beteiligten sehr herzlich für ihren enormen Einsatz in diesen Sommermonaten.

Flüchtlingsquartier Schönauf

Die Volkshilfe hat im Juli mitgeteilt, dass das Volkshilfequartier im Haus Schönauf 9 geschlossen wird. Grund dafür ist, dass der Bedarf an Unterkünften massiv zurückgegangen ist und der Mietvertrag für das Gebäude mit Jahresende ausläuft. Die Bewohner wurden bereits in Flüchtlingsquartieren in der näheren Umgebung untergebracht. Momentan befinden sich vier Familien und eine Einzelperson in der Privatunterkunft in Mühlendorf 33.

Sportliche Erfolge

Wie Sie den Berichten in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung entnehmen können, haben viele örtliche Vereine und Sportler bei verschiedensten Wettkämpfen, ob bei der Feuerwehr, bei der Landjugend, beim Reitverein, beim Radsport, bei den Stockschißern, beim Tennis - um nur einige aufzuzählen - in diesem Sommer ausgezeichnete Erfolge erzielen können.

Als Bürgermeister bin ich sehr stolz darauf, in unserer Gemeinde so viele ehrgeizige und talentierte Sportler und Feuerwehrmitglieder zu haben und gratuliere allen sehr herzlich zu ihrem Sieg.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst und einen guten Start in das neue Schul- bzw. Arbeitsjahr.

Euer Bürgermeister

LAbg. Rudolf Raffelsberger

Generalsanierung der NMS Scharnstein Zweite Bauetappe: Innensanierung

Ein Bericht von Dir. Margot Scherbaum

Die heurigen Sommerferien standen für mich ganz im Zeichen der Baustelle: Für unseren Schul-Standort, für die Schülerinnen und Schüler und für das gesamte Lehrerteam ist es mir persönlich ein großes Anliegen, das Bestmögliche bei der Schulsanierung zu verwirklichen – und dies gelingt nur mit bestmöglichem, sehr hohem und vor allem persönlichem Einsatz.

Vieles wurde erst während der Bautätigkeit in den Ferien entschieden, aber wenn alle an einem Strang ziehen, kommt am Ende etwas Großartiges heraus: So war es unserem Herrn Bürgermeister LAbg. Rudolf Raffelsberger und den politisch Verantwortlichen zu jeder Zeit ein Anliegen, dass die Schule und das Lehrpersonal das bekommen, was heutzutage modern und Standard ist, auch wenn es nicht im Sanierungsbudget des Landes vorgesehen ist.

Als Direktorin bedanke ich mich im Namen des gesamten Kollegiums und unserer Schülerinnen und Schüler dafür, dass durch diesen speziellen Einsatz Unmögliches möglich gemacht wird, und möchte vier Beispiele besonders hervorheben:

- die Finanzierung von 15 Smartboards samt zugehörigen Laptops in allen Klassen und Sonderräumen,
- WLAN in allen Klassen und Marktplätzen
- weiters die Generalsanierung und Umgestaltung des Turnsaals in einen modernen Mehrzwecksaal, die so umfangreich nicht geplant war,
- und die sofortige Möblierung der Marktplätze samt Jausenbar.

Ebenfalls ein Dankeschön gebührt Herrn Bauamtsleiter Ing. Gottfried Kahr für die unkomplizierte, erfrischende und äußerst konstruktive Zusammenarbeit. Herr Kahr bringt sich mit all seinem Wissen und seiner Erfahrung in dieses Projekt ein und mit ihm gemeinsam wurde so manche Idee geboren. Herr Kahr hat keine Mühen gescheut, Wege zu finden, auch in Zusammenarbeit mit dem Leiter der Finanzabteilung der Gemeinde, Herrn Christian Steinhäusler, dass diese letztendlich auch zur Umsetzung kamen und noch kommen.

Dafür wiederum verantwortlich ist dann das Team des Generalübernehmers WRS, allen voran Herr Ing. Gottfried Windbacher und Frau Judith Watzinger. Deren



Pünktlich zu Schulbeginn waren die Klassenräume und auch das Konferenzzimmer fertig. Zur Eröffnungskonferenz lud Direktorin Margot Scherbaum auch Bgm. LAbg. Rudolf Raffelsberger, Bauamtsleiter Ing. Gottfried Kahr, Herrn Ing. Gottfried Windbacher und Frau Judith Watzinger vom WRS sowie Gebäudewart Gerhard Reitter ein.

Motto lautet: Alles ist lösbar! Diese Bauetappe mit der kompletten Innensanierung aller Bereiche, bei der das Gebäude innen buchstäblich auf den Kopf gestellt worden ist und Zubauten errichtet worden sind, war bestimmt die bisher größte Herausforderung, da in der kurzen Zeit von Ostern bis jetzt alles von staten gehen musste. So wurden 35 (!) verschiedene Firmen koordiniert, an Spitzentagen waren bis zu 100 Handwerker (!) am Arbeiten, es wurde auch an einigen Wochenenden und in der Nacht gewerkt. Das Ausmaß der Baustelle sollen folgende Beispiele veranschaulichen:



Sämtliche Leitungen wurden erneuert!

In den Ferien des Vorjahres waren es knapp 200 Fenster, die getauscht wurden und fast 1 km Fensterlaibung, die herausgearbeitet wurde.

Heuer sind es 3.500 m² Bodenfläche, die von Grund auf bearbeitet worden sind, sämtliche Leitungen wurden erneuert,



Abbruch mit schwerem Gerät im Untergeschoß.



Passt der Muldenkipper durch?!



Sturmschaden in der Aula vor der Herstellung des Estrichs



.... und dennoch gute Stimmung!

700 Stück Lampen wurden eingebaut, 50 Kilometer Kabel verlegt, 1.800 - 2.000 Tonnen an Abbruch entsorgt. Alle haben mit vollem Einsatz gearbeitet.

Danke dem Team der WRS ebenfalls herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit und das unkomplizierte Umsetzen fast aller Spezialwünsche.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Schulwart Herrn Gerhard Reitter und seinem Team der Schulwartinnen, die es geschafft haben, in Rekordzeit und mit vollem Kraft- und Körpereinsatz das gesamte Gebäude am Beginn der Ferien zu räumen, mit Unterstützung der Mitarbei-

ter des Bauhofs und von Asylanten Vieles zu entsorgen, aber auch eine Menge zwischenzulagern und jetzt zu Schulbeginn das gesamte Gebäude zu reinigen und alles wieder an den richtigen Platz zu tragen. Hut ab vor dieser Leistung!

Die Stimmung aller Beteiligten rund um die Baustelle war immer gut, auch Humor und Spaß kamen nie zu kurz. Das sind die besten Voraussetzungen, und nur wenn alle zusammenhelfen, gut zusammenarbeiten, sich mit dem Projekt identifizieren und mit einer Riesenportion Idealismus an die Arbeit gehen, gelingt Großartiges. Persönlich habe ich mir vorher nicht vorstellen können, dass in dieser Schule einmal so viel von meinem Herzblut stecken wird – jetzt freue ich mich riesig über „meine“ Schule.

Nun sind es wir Lehrpersonen, die dem neuen Schulhaus gemeinsam mit den Kindern Leben einhauchen. Wir alle sind offen für Neues, das Aufgeben von Gewohnheiten und Routinen ist zunächst einmal unbequem, so manches Neue stellt auch eine Herausforderung dar. Wenn wir aber die neuen Abläufe erarbeitet haben und mit der neuen Technik vertraut sind, sind sie eine Arbeits- und Lernerleichterung, die ein den heutigen Anforderungen entsprechendes Unterrichten nach modernsten Standards auf höchstem technischen Niveau ermöglichen! Das kommt unserer Jugend in ihrer Ausbildung auf Generationen zugute.

Ich wünsche meinem Lehrerteam und allen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulbeginn und ein erfolgreiches Schuljahr im neuen Haus und weiterhin gutes Gelingen bei den immer noch andauernden Arbeiten.

Auch freue ich mich auf die 3. Etappe der Außengestaltung (Innenhof, Sportplatz), deren Planung bereits läuft und die in den nächsten Ferien umgesetzt wird.

Bericht und Fotos: Margot Scherbaum



Frau Weeber in der Bibliothek



Einige ehemalige Schüler sind ebenfalls fleißig am Arbeiten!

7. Oktober 2017 Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Der jährliche österreichweite Zivilschutz-Probealarm findet am Samstag, 7. Oktober 2017 statt.

Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Sig-

nalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

In den Medien wird während der Proben ständig informiert.

Nähere Informationen zum Zivilschutz-Probealarm finden Sie in den Medien und auch auf der Homepage der Marktgemeinde Scharnstein

www.scharnstein.ooe.gv.at.

Flughelfer- Weiterbildungs- lehrgang im Raum Scharnstein

Die OÖ Landes-Feuerwehrschule veranstaltet am Dienstag, den **10. Oktober 2017** in der Zeit von 7:00 - 16:30 Uhr die jährliche Flughelfer-Weiterbildung in Zusammenarbeit mit dem Flughelferstützpunkt Scharnstein und der Freiwilligen Feuerwehr Scharnstein.

Wir weisen darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen für Zivilpersonen auf den Übungsplätzen (Flugplatz Scharnstein u.a.) keine Beobachtung möglich ist.

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Scharnstein sucht ab Jänner 2018 einen/eine **Mitarbeiter/in für die Zustellung von Essen auf Rädern**



Aufgaben:

Abholung des Essens im Bezirksseniorenheim Viechtwang und Zustellung an die Essensbezieher mit einem eigenen PKW - sollte die Gemeinde ein Fahrzeug zur Verfügung stellen, ist dieses zu verwenden; Entgegennahme von An- und Abmeldungen; Erstellung diverser Listen; Einteilung der Touren.

Dauer: unbefristet; Einstufung: GD 23

Geringfügige Beschäftigung:

ca. 30 Stunden im Monat, das entspricht einem Beschäftigungsausmaß von ca. 17,5 %;

Arbeitszeit:

täglich ca. zwei Stunden in der Mittagszeit; Montag bis Sonntag im Zwei-Wochen-Rhythmus

Voraussetzungen:

allgemeine Voraussetzungen wie österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft, Führerschein der Gruppe B – eigener PKW nötig, PC Grundkenntnisse für Listenerstellung, soziale Kompetenz im Umgang mit älteren oder hilfsbedürftigen Menschen

Auswahlverfahren: Vorstellungsgespräch mit Mitgliedern des Personalbeirates

Bewerbungen können bis spätestens 02.10.2017 bei der Marktgemeinde Scharnstein eingebracht werden.

Nähere Auskünfte zu dieser Dienstpostenausschreibung erhalten Sie von Frau Amtsleiter Schachinger (07615/2255-14).

Bewilligungspflichtige Arbeiten auf oder neben der Straße



Für Arbeiten auf oder neben der Straße, durch die der Straßenverkehr beeinträchtigt wird, ist gemäß § 90 der Straßenverkehrsordnung (StVO) eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Zu den mit dem Begriff „Arbeiten“ umschriebenen bewilligungspflichtigen Tätigkeiten zählen:

- Bauarbeiten im herkömmlichen Sinn wie z.B. Kanalbau, Hausbau, Verlegung von Gas-, Wasser-, Strom- oder Fernspreitleitungen, Errichtung oberirdischer Strom- oder Telefonleitungen sowie von Oberleitungen für Bus oder Straßenbahn, Renovierung von Gebäuden, Schlägerung von Bäumen, Erdbewegungen, Aushub- und Abtragungsarbeiten, etc.
- Tätigkeiten, die zur Vorbereitung oder im Zusammenhang mit diesen Arbeiten stehen, wie das Aufstellen von Baugerüsten, Baukränen und Baumaschinen sowie die Lagerung von Baumaterial, etc.

Bewilligungsverfahren

Der Bauführer bzw. derjenige, der die Arbeiten in eigener Verantwortung durchführt, hat den Antrag auf Bewilligung von Arbeiten bei der Behörde zu stellen. Dem Antrag sind sämtliche für die Beurteilung erforderlichen Unterla-

gen beizulegen (Lagepläne, Baupläne, etc.).

Die Bewilligung wird mit eventuellen Bedingungen, Befristungen oder Auflagen erteilt, sodass der Straßenverkehr nicht wesentlich beeinträchtigt wird und für die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs in anderer Weise gesorgt wird.

Die Gemeinde ist gemäß § 94d StVO für die Bewilligung von Arbeiten auf oder neben der Straße, einschließlich der Erlassung der dadurch erforderlichen Verkehrsverbote und Verkehrsbeschränkungen auf Verkehrsflächen der Gemeinde wie Gemeindestraßen, Güterwege etc. zuständig.

Verkehrsfremde Tätigkeiten gemäß § 82 StVO

Gemäß § 82 Abs. 1 StVO ist für die Benützung von Straßen zu anderen Zwecken als zu solchen des Straßenverkehrs eine Bewilligung erforderlich. Gleiches gilt für die Tätigkeiten, die geeignet sind, Menschenansammlungen auf der Straße herbeizuführen oder die Aufmerksamkeit der Lenker von Fahrzeugen zu beeinträchtigen.

Sollten Sie derartige Maßnahmen beabsichtigen, werden Sie ersucht, rechtzeitig (mind. 2 Wochen vorher) das Einvernehmen mit der Gemeinde (Bauabteilung) herzustellen.

Semesterticketförderung und Heimfahrerbonus

für Studenten



Studenten erhalten in manchen Hochschulstädten vergünstigte Tarife für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in die Hochschulstadt verlegen.

Die Marktgemeinde Scharnstein gewährt allen Studenten, die den **Entfall dieser Vergünstigungen vorweisen können** und ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Scharnstein haben, eine Förderung (Semesterticketförderung, Heimfahrerbonus). **Die Förderung wird ausnahmslos in Form von ALMRO-Gutscheinen ausbezahlt.**

Folgende Unterlagen müssen zur Förderung vorgelegt werden:

- Nachweis des bestehenden **Hauptwohnsitzes** in der Gemeinde (Stichtag 31.10.) -> Abfrage im Meldeamt genügt.
- **Beleg über den Kauf des nicht vergünstigten (Semester)tickets** (Differenz zu gefördertem Ticket angeben)
- **Inskriptionsbestätigung** oder ähnliches der jeweiligen Hochschule
- Der **Antrag** kann von unserer Homepage unter [www.scharnstein.ooe.gv.at/Gemeinde & Service > Bürgerservice > Formulare](http://www.scharnstein.ooe.gv.at/Gemeinde%20Service%20Burgerservice%20Formulare) heruntergeladen werden. Anträge sind auch im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Scharnstein erhältlich.

Die Semesterticketförderung gilt für alle Verkehrsbetriebe in den Hochschulstädten, die Vergünstigungen mit einer Hauptwohnsitzmeldung koppeln.

Haben Sie Ihren Wasserzählerstand schon abgelesen?

Sollten Sie uns Ihren Wasserzählerstand noch nicht übermittelt haben, bitten wir Sie, das so bald als möglich nachzuholen! Sie haben auch die Möglichkeit, die Meldung online über unsere Homepage www.scharnstein.ooe.gv.at zu machen.

Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und uns.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Ende September eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte unter www.wahlkartenantrag.at sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt (**Amtliche Wahlinformation**) sowie einen **amtli-**

chen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr langwierig im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Drei Möglichkeiten der Beantragung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre **Wahlkarte möglichst frühzeitig!** Wahlkarten können nicht telefonisch



beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei einer Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.

In Scharnstein wurde die Wahlzeit am Wahltag, von 8:00 bis 14:00 Uhr festgesetzt.

Alle Informationen betreffend Wahlberechtigung, Wählen mit Wahlkarte bzw. zum Wahlkartenantrag erfahren Sie auch über unsere Homepage: www.scharnstein.ooe.gv.at

Leitfaden für den Betrieb von Drohnen!

Die Austro Controll GmbH hat einen Leitfaden für die Verwendung von Drohnen - unbemannten Luftfahrzeugen der Klasse 1 - herausgegeben.

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern z.B. für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird.

Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt



eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss.

Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ – FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt

„Luftfahrtbehörde“ unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar. Hier befindet sich auch der Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotential der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000,- Euro geahndet werden kann.

Quelle: Austro Control GmbH

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit



Brigitta und Josef Bruckner

Goldene Hochzeit



Ernestine und Johann Eitelsebner

Goldene Hochzeit



Reinhard und Maria Wittmann

Goldene Hochzeit



Gertraud und Gottfried Gruber

**Die Marktgemeinde
Scharnstein gratuliert
den Jubelpaaren
recht herzlich
und wünscht
Gesundheit und
alles Gute!**

Diamantene Hochzeit



Frieda und Johann Lichtenwagner

Im Seelsorgeraum Almtal tut sich was

Neuer Gottesdienstplan für die Pfarren Grünau, St.Konrad, Scharnstein und Viechtwang

Der Weggang von P. Christoph bringt die Tatsache mit sich, dass P. Leopold nun für alle vier Pfarren zuständig ist und ein neuer Gottesdienstplan für die Sonntage notwendig geworden ist.

Die **Gottesdienstzeiten** finden Sie auf der Homepage des Seelsorgeraumes Almtal: www.diocese-linz.at/institution/5078

Der Wechsel der Gottesdienstzeiten ist sicherlich gewöhnungsbedürftig, bringt aber bereits auch positiv Neues mit sich:

In allen Pfarren wird nun versucht, den 10:15 Uhr Gottesdienst als Familien-Generationen-Gottesdienst zu gestalten und auch andere Ideen stehen bereits im Raum, die von Lebendigkeit zeugen.

Zudem gibt es wieder viele Angebote für den gesamten Seelsorgeraum, die sowohl in der soeben erschienenen Seelsorgeraumzeitung als auch auf der Homepage des Seelsorgeraumes nachzulesen sind.

Ich lade ganz herzlich dazu ein. Groß und Klein, Jung und Alt – wir freuen uns über alle, die mit uns glauben, hoffen, feiern, gestalten, denen wir begegnen und die wir auch neu kennenlernen dürfen.



Mit herzlichem Gruß



Marianne Pichlmann
PAass Seelsorgeraum Almtal
0676 / 8776 5819

E-Mail: seelsorgeraum.almтал@diocese-linz.at

HOME PAGE des Seelsorgeraumes Almtal: www.diocese-linz.at/institution/5078

SAMMELBESTELLAKTION für Beerenobst, Heckensträucher und Obstbäume



Die Marktgemeinde Scharnstein führt heuer wieder die beliebte Beeren-, Hecken- und Obstbaumaktion durch. Angeboten werden Beerensträucher, Blüten- und Wildsträucher sowie Obstbäume. Die Preise für die Sträucher bewegen sich zwischen € 4,- und € 15,- (Topfware). Zusätzlich steht eine Vielzahl an Obstsorten zur Auswahl. Der Preis je Baum ist abhängig von der Stammhöhe (€ 22,- für Spindelbusch, € 24,- für Hochbusch, € 25,- für Halbstamm und € 28,- für Hochstamm).

Die Aktion richtet sich an alle ScharnsteinerInnen, die Vielfalt in ihren Garten bringen möchten. Nützen Sie diese äußerst günstigen Angebote!

Für alle teilnehmenden Landwirte, die Obstbäume im Grünland neu pflanzen, organisiert die Marktgemeinde einen

Sammelantrag. Die aktuelle Landesförderung beträgt € 20,-/Halb- bzw. Hochstamm.

Eine Liste mit den Kurzbeschreibungen und Preisen der auszuwählenden Obstbäume, Beeren- und Heckensträucher, eine Bestellliste und weitere Informationen zu der Aktion finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde unter „Beeren-, Hecken- und Obstbaumaktion“.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Michaela Kreutzer, Tel. 07615/2255-17 oder 0676/844 4644 05 wenden.

**Bestellzeitraum
von 20.9. bis 11.10.2017**

Bestellformulare erhalten Sie im Bürgerservicebüro sowie auf unserer

Homepage bzw. können Sie per Mail bei michaela.kreutzer@scharnstein.ooe.gv.at anfordern.

Bei Sonderwünschen oder größeren Bestellmengen kontaktieren Sie bitte direkt die Firma Weber in Steinerkirchen, Tel. 07241/2282.

Die **Auslieferung** der bestellten Sträucher, Pflanzen und Obstbäume erfolgt durch die Baumschule Weber, Steinerkirchen am **FREITAG, 3. November 2017 ab 13:00 Uhr in der Kompostieranlage Stefan Maier, Zu Brunn 25, 4644 Scharnstein.**

Die Mitarbeiter der Firma Weber beraten Sie bei der Auslieferung auch gerne persönlich und geben Ihnen Tipps zum Setzen.

„Kompostierbare“ KUNSTSTOFFSACKERL dürfen nicht in die BIOTONNE!

Immer wieder taucht die Frage auf, warum kompostierbare Kunststoff-sackerl (z.B. auf Maisstärkebasis) in Sackern nicht für den Bioabfall verwendet werden dürfen.

Der Hauptgrund dafür liegt darin, dass in unserer bäuerlichen Kompostieranlage diese Biosackerl nicht ausreichend abgebaut werden. Für den vollständigen Abbau des kompostierbaren Biokunststoffes reicht die Lagerungszeit nicht aus.



Wir appellieren daher an alle Bürger, keine kompostierbaren Abfallsäcke in den Bioabfall zu werfen. Auch diese Plastiktüten müssen beim Kompostieren in mühseliger Handarbeit

aussortiert werden. Die zusätzlichen Kosten hierfür tragen letztlich Endes alle Gebührenzahler.

Statt der kompostierbaren Tüten empfiehlt es sich, den Bioabfall schon in der Küche in Zeitungspapier oder anderes Altpapier einzuwickeln. So werden die Fliegen von den Bioabfällen ferngehalten und die entstehenden Flüssigkeiten aufgesaugt.



Außerdem können **Bioabfallsäcke aus Papier (wie sie z.B. im ASZ Scharnstein erhältlich sind)** verwendet werden.

P.A.U.L.A

Caritas-Kurs zum Thema Demenz

Am **Montag, 16. Oktober 2017**, startet der dreiteilige Caritas-Kurs „PAULA“ im Bildungszentrum Maximilianhaus. Demenz-Fachkräfte vermitteln dabei interessante Hintergrundinformationen zur Erkrankung. Weiters zeigen sie Kommunikationsmöglichkeiten mit an Demenz erkrankten Menschen auf und geben Anregungen für die jeweilige konkrete Situation. „Durch den Zeitabstand zwischen den einzelnen Treffen kann Gelerntes und Erfahrenes in der Praxis erprobt werden“, erklärt Helene Kreiner-Hofinger von der Servicestelle Pflegenden Angehörige in Vöcklabruck.

Kurstermine P.A.U.L.A. (für Angehörige von Menschen mit Demenz):

16. Oktober 2017 18:30 – 21 Uhr

30. Oktober 2017 18:30 – 21 Uhr

13. November 2017 18:30 – 21 Uhr

Kursort: Bildungszentrum Maximilianhaus; Gmundner Str. 1b, 4800 Attnang-Puchheim | Anmeldung unter Tel. 0676/87 76 24 40 | Kursgebühr: 45 Euro

Asylwerber und Asylberechtigte in Scharnstein

Ein Situationsbericht

Volkshilfe-Quartier wurde geschlossen

Das Volkshilfe-Quartier im Haus Schöna 9 wurde geschlossen. Die Volkshilfe begründete diesen Schritt damit, dass die Zahl der Asylwerber zurückgeht und außerdem der Mietvertrag mit Jahresende abläuft. Diejenigen Asylwerber, die zuletzt hier gewohnt haben, wurden in Asylquartieren in Laakirchen und Gmunden untergebracht. Auch im privaten Flüchtlingsquartier in Mühldorf fanden drei Personen Unterkunft.

Zurzeit leben in Scharnstein 15 Asylwerber (davon 2 Elternpaare und 2 Mütter mit insgesamt 7 Kindern sowie 2 Einzelpersonen). Vier Familien leben in Scharnstein bereits mit einem positiven Asylbescheid und versuchen nun hier Fuß zu fassen und Arbeit zu finden. Sehr erfreulich ist, dass es immer mehr Betriebe in Scharnstein gibt, die bereit sind, diesen Menschen Arbeit zu geben. Am schwierigsten ist aber nach wie vor die Wohnungssuche.

Wohnung dringend gesucht!

Derzeit wohnt in Mühldorf auch eine Familie mit zwei kleinen Kindern (3 Jahre und 6 Jahre). Sie haben seit kurzem einen positiven Asylstatus und suchen nun dringend eine günstige Wohnung, da sie nur mehr kurze Zeit im Rahmen der Grundversorgung wohnen können. Der Vater war einer der ersten Bewohner in der Schöna und spricht bereits sehr gut Deutsch. Es liegt an uns, ihnen eine Möglichkeit zu geben, in Scharnstein bleiben zu können. Vielleicht kennen Sie jemanden, der eine Wohnmöglichkeit an diese Familie vermieten könnte?

Scharnstein hilft ... ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen ehrenamtlichen Helfern!

Zwei intensive Jahre liegen hinter uns. Waren anfangs noch viele Menschen voller Motivation dabei, um beim Deutsch lernen zu helfen, um die Menschen auf der Flucht zu unterstützen, um ihnen zu helfen, sich in unserem Land zurechtzufinden und um ihnen unsere Kultur näher zu bringen, wurde mit der Zeit der Helferkreis etwas kleiner. Gründe dafür gibt es viele:

- betreute Asylwerber wurden in anderen Unterkünften untergebracht oder der Antrag auf Asyl wurde abgelehnt und sie mussten wieder zurück in ihre Heimat.
- die Asylwerber erhielten einen positiven Asylstatus und versuchten an-

schließend anderorts (meist in den Städten) einen Neubeginn.

- manche wurden aufgrund der verschiedenartigen Mentalitäten und belastenden Situationen auch des Helfens müde oder resignierten.
- u.a.

Alle Helferinnen und Helfer, egal wie groß ihr Engagement war oder ist, haben ihr Bestes gegeben und wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihren Einsatz!

Besonders ausdauernde Helferinnen

Stellvertretend für die vielen anderen Helfer möchten wir an dieser Stelle Maria Drack, Silvia Stark und Monika Berner erwähnen, um nur ein paar der „guten Seelen“ herauszuheben. Sie haben immer ein offenes Ohr für unsere Asylwerber und sind da, wenn Hilfe notwendig ist. Ihr offener Einsatz hat vielen Menschen Mut gegeben und ihre oftmals Verzweiflung aufgrund der vielen Unsicherheiten und der langen Wartezeit gelindert. Ihnen möchten wir stellvertretend für die vielen anderen Helfer, die sich auch noch um die geflüchteten Menschen kümmern, unseren herzlichen Dank aussprechen.

Beschäftigungsmöglichkeit für Asylwerber

Eine sinnvolle Beschäftigung verkürzt die lange Wartezeit auf eine Entscheidung im Asylverfahren. Bis zu einem geringen Betrag dürfen Asylwerber auch etwas zur Grundversorgung dazuverdienen. Im Rahmen einer gemein-



nützigen Tätigkeit können Asylwerber auch für ein geringes Entgelt über die Gemeinde beschäftigt werden. So waren z.B. bei den Renovierungsarbeiten der Neuen Mittelschule die asylwerbenden Männer froh über eine sinnvolle Beschäftigung und zum anderen schätzten unsere Gemeindemitarbeiter diese Unterstützung bei den umfangreichen Aus-, Um- und Einräumarbeiten.

Asylwerber können auch mit Hilfe des **Dienstleistungsschecks** legal einfache Arbeiten (Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten, u.a.) in Privathaushalten verrichten und sind dabei auch unfallversichert. Die Dienstleistungsschecks sind in der Trafik erhältlich. Die verrichtete Tätigkeit wird vom Arbeitgeber dann in den Dienstleistungsschecks ausbezahlt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.dienstleistungsscheck-online.at bzw. liegen auch am Marktgemeindeamt (Bürgerservicebüro) auf.

Falls Sie Hilfe und Unterstützung im Haushalt und Garten benötigen. Unsere Asylwerber würden sich freuen, Ihnen helfen zu können!

Man spürt immer wieder die Dankbarkeit der geflüchteten Menschen, die in Scharnstein leben. Sie wissen unsere Unterstützung sehr zu schätzen. Danke allen Gemeindegewerinnen und -bürgern für ihr Verständnis und die Bereitschaft zu einem positiven Miteinander!

sozialministerium

Der Dienstleistungsscheck – legal, einfach, sicher

Ob Haushaltshilfe, Gartenarbeiten oder Kinderbetreuung – der **Dienstleistungsscheck** ermöglicht eine **legale Beschäftigung und Bezahlung**. Eine automatische Unfallversicherung und die Möglichkeit zur freiwilligen Kranken- und Pensionsversicherung gibt's dazu.

Jetzt neu! Asylwerberinnen mit dem Dienstleistungsscheck legal beschäftigen!

www.dienstleistungsscheck-online.at 0810 555 666 österreichweit zum Ortsruf

Junge Leser sind in der Bücherei herzlich willkommen!

Der Sommer steht in der Bücherei immer im Zeichen der Kinder und Jugendlichen.

Bei der **Kinderuni** bekamen 15 Kinder von 5 bis 7 Jahren einen ersten Einblick in die Aufgaben einer „Pippilothek“.



Die Begeisterung der jungen KinderUni Forscher ist wirklich ansteckend!

Natürlich nahmen wir auch heuer wieder an der **Leseinitiative „Balduin, der Bücherwurm“** des **Landes Oberösterreich** teil. Seit Ferienbeginn sammeln unsere jungen Leser für jedes entlehnte Buch einen Stempel im LesePASS, am Ende der Ferien werden die LesePässe an das Amt der oö. Landesregierung gesandt. Die Bücherei spendiert den Teil-

nehmern ein Eis beim Mittermaier - Gutscheine abholen nicht vergessen! Wir drücken ganz fest die Daumen, dass wieder LeserInnen aus unserer Bücherei bei der Gewinnaktion des Landes Oberösterreich Preise gewinnen!

Bei der **Ferienaktion der Marktgemeinde Scharnstein „Action & Fun 2017“** beteiligte sich die Bücherei mit einem Lese- und Bastelnachmittag. Gemeinsam mit 25 Kindern bastelten wir Knopfbilder, Windräder, Armbänder, Marionetten und einen Papprollen-Zoo. Aber auch das Lesen kam nicht zu kurz – in der Bücherei wurde vorgelesen und die fleißigsten Leser konnten auch selbst Bücher suchen und lesen.

Bericht: Irene Deinhardt
Fotos: Bücherei Scharnstein bzw. KinderUni



Die stolzen Bastler mit ihren Werken.

UNSERE EMPFEHLUNGEN



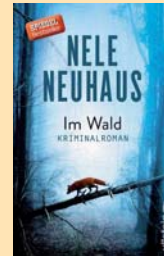
Buchempfehlung von Elisabeth Kaltseis-Auer

Kinderwagen Wanderungen Salzkammergut

Das Büchlein empfehle ich für alle Familien mit Kleinkindern und für alle Wanderer, die hochalpine Bergtouren scheuen.

Wenn Sie die Herbsttage zum Wandern und zum Genießen der Natur nutzen wollen, dann lesen Sie in diesem Buch nach.

Hier findet man eine interessante Übersicht über Wegstrecken, die nicht nur mit kleinen Kindern bewältigbar sind.



Buchempfehlung von Irene Deinhardt

Im Wald Kriminalroman von Nele Neuhaus

Mit dem Brand eines Wohnwagens mitten im Wald wird Oliver Bodenstein mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert:

Im Jahr 1972 verschwand sein bester Freund Artur gemeinsam mit Olivers zahnem Fuchs Maxi, ein Kindheitstrauma, das er bis heute nicht bewältigen konnte.

Und nun ermittelt Oliver im Kreis seiner Jugendfreunde und die Dorfgemeinschaft von Ruppertschtein schweigt...

Ein Krimi, der unter die Haut geht und auch einmal die andere Seite zeigt: Wie geht es einem Kriminalbeamten, der im eigenen Freundeskreis ermittelt? Kann er wirklich unvoreingenommen agieren?

Der 8. Fall der Erfolgsserie um Oliver von Bodenstein und Pia Sander geht unter die Haut und macht einem der beiden Ermittler den Abschied aus dem aktiven Dienst leichter.

Lesung mit Claudia Rossbacher

**„Steirerabend“ in der Bücherei
am 25. November 2017, 19:30 Uhr**

Steirische Musik mit Gitarre und Harmonika

Und wie immer: ein ausgezeichnetes Buffet mit steirischen Schmankerln und Weinen aus der Steiermark!





In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung informierten wir Sie bereits über die Patientenverfügung. Wir freuen uns, Ihnen neben einer Vielzahl anderer Vorträge und Informationsmöglichkeiten auch ei-

nen ausführlichen Vortrag zur Patientenverfügung und Patientenverfügung anbieten zu können. Nutzen Sie die vielen Angebote und bleiben Sie gesund!

Ihre **Manuela Maier**
Gesunde Gemeinde Scharnstein

VORTRAG:

Patientenvollmacht – Patientenverfügung

Donnerstag, 12.10.2017, 19:00 Uhr
Sitzungssaal der
Marktgemeinde Scharnstein



Referent:
MR Dr.med.
Wolfgang W. Wiesmayr

Spaß, Fitness, Koordination & Schwingung mit SMOVEY

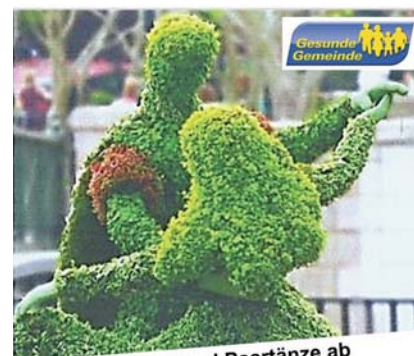


jeden
Donnerstag
Treffpunkt:
9:00 Uhr
Reithalle Viechtwang
(entfällt bei Regen)

Bitte um telefonische Anmeldung bei:
Traudi Iraschek,
Tel. 0664/47 26 590

treffpunkt:TANZ

für Anfänger und Fortgeschrittene



Line-, Square- und Paartänze ab der Lebensmitte

treffpunkt: TANZ
www.tanzenabderlebensmitte.at

Mittwoch, 4. Oktober 2017
18:30 – 20:30 Uhr, Einsatzzentrum

Auskunft: Burgi Unterbuchberger,
Tel. (07615)7233

KLANGVOLLE BEWUSSTSEINSWEGE

Aktiv-Vortrag im Rahmen der Gesunden Gemeinde von
Karin Moser - Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung und Johannes Kronegger - Transpersonale Klangtherapie

Mittwoch, 27. September, 19:00 – 21:00
Sitzungssaal Gemeindeamt Scharnstein
Freier Eintritt!

Die Basis der Arbeit von Karin Moser und Johannes Kronegger bilden fundiertes Wissen und vielseitige Erfahrungen in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, Transpersonale Klangtherapie, Atemarbeit, Coaching, Meditation und Ritualarbeit.

Ziel des gemeinsamen Wirkens ist, durch

Selbsterkenntnisse und Erfahrungen hin zu einer positiven Lebensausrichtung zu gelangen. In geschützter Atmosphäre finden Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen achtsame, wertschätzende und empathische Unterstützung und Begleitung.

Durch das Erfahren der eigenen Potenziale und inneren Qualitäten wie Selbstbewusstsein, Mut, Gelassenheit, Selbstvertrauen,... entsteht Resilienz, Ruhe und Kreativität!



Einem kurzen Vortrag über die zwei jeweiligen Zugänge und ihre Potenziale folgt ein praktischer Teil, in dem geatmet, gelauscht, gespürt und zur Ruhe gefunden werden kann.

Karin Franziska Moser
Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung - Freiraum zum Sein. Jetzt.
www.freiraum-zum-sein.at



Johannes Josef Kronegger
Transpersonale
Klangtherapie
Klangquelle
www.klangquelle.at



Text und Fotos: Karin Moser, Johannes Kronegger



Mittwoch 18. Oktober 2017

INFORMATIONEN- ABEND zum Thema (BRUST)KREBS (kostenfrei)

16:00 bis 17:30 Uhr
TASTSEMINAR „Brust-bewusst“

Leitung: Karin Lettner
(ÖÖ Krebshilfe)

Unter fachlicher Anleitung lernen die Teilnehmerinnen an einem Brustmodell mit integrierten Knoten, wie sich diese anfühlen. Zusätzlich erfahren sie alles Wichtige rund um die Vorsorge- und Früherkennungsschritte.

Für das Tastseminar ist eine Anmeldung bis Montag 16. Oktober 2017 notwendig:
office@imfz.at oder 07615 7626

18:00 bis 20:00 Uhr WOHIN MIT UNSERER BETROFFENHEIT? LEBEN UND BEGEGNEN MIT DER DIAGNOSE KREBS

Vortrag mit Gespräch
Leitung: Elisabeth-Luise Krista

Die Nachricht „Ich habe Krebs“ bringt Verunsicherung und Sprachlosigkeit bei sich selber und vielen anderen. Wir wissen oft nicht, was wir sagen sollen und was nicht.

An diesem Abend lernen wir Möglichkeiten kennen, wie wir einander in dieser schwierigen Lebensphase einfühlsam begegnen und begleiten können.

Für Betroffene, Angehörige, Freundinnen/Freunde, Nachbarinnen/Nachbarn, Kolleginnen/Kollegen u.v.m. - sowohl für Männer als auch für Frauen.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit INSEL Mädchen- und Frauenzentrum, Gesunde Gemeinde & ÖÖ Krebshilfe statt.

ÖSTERREICHISCHE
KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH



Wie geht's, wie steht's, wie läuft's?



Vortrag mit Riki Lachmair

Mittwoch, 11. Oktober 2017,
19:00 Uhr im Yogazentrum,
Sperrwald 1, 4644 Scharnstein

Dauer: ca. 80 Minuten

THEMA:
Beginnen strukturelle Beschwerden wirklich an der Basis - an den Füßen?

Vortrag mit alltagstauglichen und praktischen Tipps.

Unkostenbeitrag: € 6,-

Ich freue mich auf euer Kommen.

Riki Lachmair,
Yogalehrerin, Yoga mit therapeutischem -
ganzheitlichem Ansatz, Ayurvedaberatung
Sperrwald 1, 4644 Scharnstein
Tel. 0664 4331288

Motopädagogik

Spaß und Freude an Bewegung -
Spiel - Entwicklung

Für Kinder, die ein besonderes Bedürfnis nach Bewegung und nach

- Körpererfahrung
- Materialerfahrung
- Sozialerfahrung

haben.

Leitung: Eva Bammer
Termine: 9 x 1 ½ Stunden,
dienstags ab 3.10. – 28.11.2017
Zeit:

15:00 – 16:30 (6 – 10 Jahre) oder
16:30 – 18:00 Uhr (ab 9 Jahre)

Ort: VS Mühldorf - Turnsaal

Kursbeitrag: € 54,- (Geschwisterkinder die Hälfte)

max. 10 Kinder pro Gruppe

Anmeldeschluss: 27.09.2017

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Eva Bammer
SI-Mototherapie/Motopädagogik
Bewegungscoach
Tel.: 0650/6574131
E-Mail: bammer.eva@gmail.com



Foto: Eva Bammer



TERMINE

Die nächsten Stammtische für pflegende Angehörige finden am
Mittwoch, 10. Oktober 2017

Mittwoch, 07. November 2017

Mittwoch, 12. Dezember 2017

jeweils um 19:30 Uhr im Gasthaus
„Thann“ statt.

Wir laden ALLE zum Stammtisch ein, die kranke, pflegebedürftige oder alte Menschen betreuen oder pflegen.

Was erwartet Sie:

- Austausch mit Menschen in gleicher Situation
- Soziale Kontakte
- Fachliche Information
- Vernetzung zu Entlastungsangeboten
- Gemeinsame Aktivitäten

Die Teilnahme am Stammtisch ist kostenlos! Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auf Ihr Kommen freut sich
DGKS Pauline Gramer.
Tel. 0664 / 533 64 48

SELBA Gruppenstart:
Mittwoch,
4. Oktober 2017 
9:00 - 10:30 Uhr
im Einsatzzentrum Scharnstein

Selba ist ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm für Körper, Geist und Seele für alle ab 60 Jahre.

Gemeinsam
trainieren ✓

Gemeinsam
fit bleiben ✓

Gemeinsam
unterhalten ✓

Bewegung:

Übungen, die die Freude an einfacher körperlicher und geistiger Bewegung anregen und Spaß machen.

Gedächtnis:

Informationen und Übungen sowie praktische Hilfen, mit denen Sie der Vergesslichkeit den Kampf ansagen.

Alltag:

Im vertrauten Rahmen über aktuelle Lebensfragen sprechen, Probleme diskutieren und Lösungen finden.

Die Treffen finden 14-tägig statt.

Nähere Infos und Anmeldung bei:
Edith Hauer, Tel. 0660/4604362

Rotes Kreuz Scharnstein lädt zum Almtaler Kabarettabend

„Ein lachender und berührender Kabarettabend“

Am **Freitag, 27. Oktober 2017** um 19:30 Uhr, findet erstmals der „**Almtaler Kabarettabend**“ im Festsaal der Landesmusikschule Scharnstein statt. Das Rote Kreuz Ortsstelle Scharnstein lädt dazu alle herzlich ein.

Der aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Kabarettist Toni Lauerer aus Bayern wird für viele Lacher sorgen.



Der erfolgreiche bayrische Kabarettist Toni Lauerer ist zu Gast in Scharnstein.

Den zweiten Teil des Abends gestaltet Jörg Fuhrmann aus Salzburg. Bei seinen Darbietungen behandelt Herr Fuhrmann ernste und berührende Themen, aber auch der Humor kommt bei seinen Auftritten nicht zu kurz.

Saaleinlass ab 18:30 Uhr, freie Platzwahl!

Kartenvorverkauf:

VVK € 9,00; AK € 12,00

Rotes Kreuz Scharnstein, Raiffeisenbanken Grünau-St. Konrad-Scharnstein, Volksbank OÖ: Zweigstelle Scharnstein und Grünau

Info: Rotes Kreuz Scharnstein,
Tel.: 07615/30238

Foto und Bericht: Rotes Kreuz Scharnstein

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100 Prozent

In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, professionell zu helfen, ist mehr als nur wichtig. Mehr noch: Es ist unglaublich beruhigend, wenn man weiß, was zu tun ist. Etwa, weil man sich an den Erste-Hilfe-Kurs erinnert.



Der Wunsch professionell helfen zu können wird in der Bevölkerung immer größer: Rekordverdächtige 33.020 Personen absolvierten 2016 beim OÖ Roten Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs. Aber: Befragungen zufolge traut sich nur etwa ein Drittel der Bevölkerung zu, im Ernstfall Erste Hilfe zu leisten. Grund dafür ist oft, dass man nicht genau weiß, was zu tun ist. Entweder, weil der letzte absolvierte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre vorbei ist oder, weil es sich noch nicht ergeben hat, einen passenden Kurstermin in der Nähe

zu finden. Aus diesem Grund bietet das OÖ Rote Kreuz ab 27. September wieder flächendeckend Erste-Hilfe-Kurse an den Dienststellen an. Die laufende Kampagne macht darauf aufmerksam. Denn eines ist ganz klar: Je mehr Personen eine fundierte Ausbildung in Erster Hilfe haben, desto sicherer wird unsere Gesellschaft.

„Das Einzige was man im Notfall falsch machen kann ist nichts zu tun“, erklärt RK-Bezirkslehrsanitäterin Eva Voglhuber. „Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent.“ Es gibt im Anschluss auch heuer wieder die Möglichkeit sich zum Rettungssanitäter ausbilden zu lassen. Das Rote Kreuz sucht ständig freiwillige Rettungssanitäter um den Rettungsdienst im Bezirk in gewohnter Qualität aufrecht zu erhalten. Mehr Informationen zur Ausbildung und den weiteren Kursangeboten erhalten Sie an der nächsten Rotkreuzdienststelle, unserer Homepage www.rotekreuz.at/ooe/kurse oder unter 07612/65093-0.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

**Rotes Kreuz Scharnstein
Blutspendetermine
im Einsatzzentrum:**

Montag, 13.11.2017 15:30 bis 20:30 Uhr
Dienstag, 14.11.2017 15:30 bis 20:30 Uhr
Mittwoch, 15.11.2017 15:30 bis 20:30 Uhr



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

**Erste-Hilfe-
Grundkurs 16 Std**
Rotes Kreuz Ortsstelle Scharnstein
Neu Scharnstein 7a

Mittwoch, 27.09.2017
19:00 Uhr

Anmeldung unter 07615/30238 oder
scharnstein@o.rotekreuz.at

Die Rote Jacke sucht freiwillige Helfer.

Rettungssanitäter- ausbildung

im Bezirk Gmunden

27.09.2017

Melde dich auf deiner Rot Kreuz Ortsstelle in Scharnstein 07615/30238 oder unter 07612/65093.

www.rotekreuz.at/ooe





Agenda 21 - Projektgruppe „Natur & Leben“

Herzliche Einladung zum Infoabend

Bunte Vielfalt statt grüner Eintadt

Möglichkeiten rund um Haus, Hof und Garten



umgebung und jede/r trägt da Mitverantwortung.

Der Vortrag soll die Möglichkeiten aufzeigen, die sich direkt in unserer Region und der Gemeinde anbieten und auch umsetzen lassen, sei es im privaten Hausgarten, im landwirtschaftlichen Bereich oder im öffentlichen Raum.



Mit ganz einfachen Mitteln und geringem Aufwand sind bei gutem Willen schon positive Ergebnisse zu erzielen. Im Anschluss Diskussion.

Ob Interessierte/r, GartenbesitzerIn, LandwirtIn oder GemeindepolitikerIn – Sie sind herzlich eingeladen!

Verkostung: Aufstriche, Brot und Getränke aus unserer Region

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Bericht und Fotos: Heidi Lankmaier

Dienstag, 10. Oktober 2017

um 19:30 Uhr

im Saal der Marktgemeinde Scharnstein

Referent: Norbert Pühringer

Biodiversität - ein globales Schlagwort! In rasantem Tempo schwindet in unserer Kulturlandschaft die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten, oftmals unbemerkt von der Öffentlichkeit. Doch die dringend notwendige Bewahrung der Artenvielfalt beginnt in unserer unmittelbaren Wohn-



OÖ Landesbienenzüchterverein
Ortsgruppe Viechtwang



Du bist aktiv am Schutz „unserer“ Natur interessiert? Dann mach mit - wir freuen uns auf Dich!

Infos und Kontakt:

Tel.: 0650 - 98 60 800, Mail: buntspecht1@gmx.at



Erfolgreiches Theaterprojekt mit Spendenübergabe abgeschlossen

Theaterverein Almtal

Nach sieben ausverkauften Vorstellungen der Komödie „Willige Hausfrau hat vor-

mittags noch Zeit“ im Sensemuseum Geyerhammer mit über 700 Besuchern konnte das heurige Theaterprojekt des „Theaterverein Almtal“ mit der Übergabe von Geldspenden abgeschlossen werden.

Der Erlös aus den Eintrittsgeldern bei der Premierenvorstellung am 11. August 2017 sowie weitere Spenden ergaben einen Betrag von € 1.300,-. Die Hospizbewegung

Gmunden, vertreten durch Elisabeth Neureiter und Karin Zwirzitz, wurde mit € 1000,- bedacht. Zwei hauptamtliche und 18 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen unentgeltlich schwerkranke Menschen und deren Angehörige im Großraum Gmunden und Almtal. Weitere Infos über den Verein unter <http://www.hospiz-gmunden.at/index.html>.

300,- € gingen an einen Scharnsteiner, der seit vielen Jahren im Rollstuhl sitzt und rund um die Uhr betreut werden muss.

Der Theaterverein Almtal bedankt sich beim Publikum für den Besuch der Vorstellungen, für den Applaus und die vielen positiven Rückmeldungen.

Bericht und Foto: Theaterverein Almtal



Spendenübergabe an die Hospizbewegung Gmunden v.l.n.r.: Elisabeth Neureiter, Obmann Gernot Wührleitner, Karin Zwirzitz und Obmann-Stv. Simone Neuhofer.

Begeisterte Studierende bei der KinderUniAlmtal

Gleich zu Ferienbeginn, von 10. bis 12.7. fand die heurige KinderUniAlmtal statt. 132 neugierige und motivierte junge Studierende von 5 bis 15 Jahren aus nah (= den umliegenden Gemeinden) und fern (= aus Wien, Niederösterreich und der Steiermark) waren dabei - darunter zahlreiche „Stammgäste“.

Das vielseitige Programm reichte unter anderem vom Urknall, über Raketen und Planeten, Verhaltensforschung an Raben, Graugänsen und Waldrappen, bis zur Erdgeschichte. Die jungen Studierenden erfuhren von den Wikingern, der Körpersprache der Pferde und der Tierwelt an und in unseren Gewässern und im Boden. Auch Kunst und Bewegung kamen nicht zu kurz!

Die 4. KinderUniAlmtal fand in den Almtalgemeinden Scharnstein und Grünau, in den Räumen der Volksschule Mühldorf aber auch im Freien im Rahmen der zahlreichen Exkursionen statt.

Fakten der KinderUniAlmtal:

Termin:

10. bis 12. Juli 2017

» durchgeführte Lehrveranstaltungen: **5 dreitägige Kurse und 9 einzeln buchbare Workshops**

» Inskribierte Kinder und Jugendliche: **132**

» DozentInnen: **45**

» BetreuerInnen: **14**

» Kosten: 18,- Euro für beliebig viele Lehrveranstaltungen an den 3 KinderUniAlmtal-Tagen

» Altersgruppen: 5-7 Jahre, 7-9 Jahre, 9-12 Jahre, 12-15 Jahre

DANKE AN:

Die Gemeinden Scharnstein und Grünau, das Dekanat der Fakultät für Lebenswissenschaften der Universität Wien, die Konrad Lorenz Forschungsstelle, die Firmen Asmag, Mayr Schul-



132 neugierige junge Studierende stürmten die Kurse, um zu experimentieren, zu forschen, kreativ zu arbeiten und Neues zu entdecken.

möbel, Reteaming und Wolf System und heuer neu die Firma Heinzl Paper!

Danke auch an die Kooperationspartner für ihre Unterstützung: den Cumberland Wildpark, das Almtaler Kinderatelier, das Rote Kreuz Scharnstein, die Gemeindebücherei Scharnstein, BIO AUSTRIA OÖ, die youngCaritas, das Biologiezentrum der OÖ Landesmuseen in Linz und naturschauspiel.at!



Bericht und Fotos: KinderUniAlmtal

Kameradschaftsbund Viechtwang

125jähriges Gründungsfest mit Fahnensegnung

Am Sonntag, den 3. September 2017 feierten wir unser „125jähriges Gründungsfest mit Fahnensegnung“. 22 Kameradschaftsbund-Abordnungen aus ganz Oberösterreich folgten unserer Einladung und gaben dem Fest einen würdigen Rahmen.

Der Abt vom Stift Kremsmünster, KR Mag. Ambros Ebhart, zelebrierte den Festgottesdienst und übernahm die Segnung der neuen Fahne.

Edith Bernecker und Gerlinde Staudinger wurden neue Fahnemütter. Wegen dem schlechten Wetter wurde der Festakt mit Ansprachen der Ehrengäste in der Kirche abgehalten. Leider fiel die anschließende Defilierung im wahrsten Sinn des Wortes ins Wasser. Beim anschließenden Frühstück im Kaplanstock herrschte bei vorzüglicher Bewirtung durch den Kameradschaftsbund beste Stimmung.



Der Kameradschaftsbund feierte das 125jährige Gründungsfest mit Fahnensegnung. Das Regenwetter konnte die gute Stimmung beim hervorragend organisierten Fest nicht trüben.

Ein großer **Dank** gilt Obmann Walter Drack für die hervorragende Organisation des Festes, den Sponsoren, sowie all jenen, die mit ihrem Arbeitseinsatz

zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Bericht und Foto: Kameradschaftsbund Viechtwang, Gerlinde Staudinger (Schriftführerin)

WSV Scharnstein - Sektion Tennis

Ein Nachmittag auf dem Tennisplatz

Pünktlich zum Ferienstart ging es am 7.7. mit unserer Ferienaktion am Tennisplatz los!

14 Kinder folgten unserer Einladung und waren mit Eifer und viel Spaß an der Sache beteiligt!

Einige Talente konnten beobachtet werden, die sehr geschickt mit Schläger und der gelben Filzkugel umgehen konnten!

Einladung zum Kidstraining:
jeden Mittwoch um 18:00 Uhr!

www.wsv-scharnstein.net

Text und Foto:
WSV Scharnstein
Sektion Tennis



ESV - ASKÖ Viechtwang Asphaltstockschießen

Fotos: ESV - ASKÖ Viechtwang



Freiwillige Feuerwehr Scharnstein

„Die Feuerwehr im Blickpunkt“

Die Freiwillige Feuerwehr Scharnstein organisierte unter dem Motto „Die Feuerwehr im Blickpunkt“, einen spannenden Nachmittag für die Kinder und Jugendlichen. Es wurden 6 Stationen vorbereitet. Zu den einzelnen Stationen zählten das Löschen mit einem Löschrucksack, Umwerfen von Feuerdosen, der richtige Umgang mit Feuerlöschern, Geschicklichkeitsspiel mit dem Spreizer, eine Fahrt mit der Drehleiter, ein Sportbewerb und zum Abschluss eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Im Anschluss an den Geschicklichkeits- und Wissens-Stationen konnten sich die Jugendlichen bei einem

kühlen Eis stärken. Bei dieser drücken die Hitze durfte auch eine Dusche vom Hydroschild nicht fehlen. Damit diese jährliche Ferienaktion so problem- und reibungslos durchgeführt werden konnte, halfen auch heuer wieder zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr Scharnstein zusammen, um dem künftigen Feuerwehr-Nachwuchs einen tollen Nachmittag bieten zu können. Insgesamt nahmen 34 Kinder, 8 Mitglieder der Jugendgruppe und 10 Mitglieder der Aktivmannschaft an der Ferienaktion 2017 der Feuerwehr Scharnstein teil.

Bericht und Fotos: FF Scharnstein



Siedlerverein Scharnstein

Wir bauten einen Vogelnistkasten

8 Kinder waren mit Begeisterung am 25. Juli beim Bau eines eigenen Vogel-Nistkastens bei Familie Dutzler Erich und Irmi dabei und konnten sich den selbst gebauten Nistkasten mit nach Hause nehmen.

Das Betreuerteam hatte alle Hände voll zu tun, um die eifrigen Kinder zu unterstützen.

Nach der anschließenden Jause gingen die Vogelhaus-Bauer stolz mit ihren Kunstwerken nach Hause.

Danke der Fam. Dutzler und dem Betreuerteam.

Bericht und Foto: Foto Siedlerverein



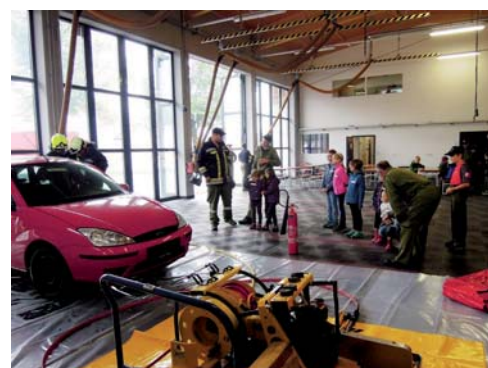
Freiwillige Feuerwehr Viechtwang

Ein Nachmittag bei der Feuerwehr



Trotz Schlechtwettereinbruch nahmen am Samstag, den 19. August eine Schar Kinder am Ferienprogramm teil. Die vorbereiteten Stationen mussten kurzfristig abgeändert und ins Feuerwehrhaus verlegt werden. Mit Gruppenspielen, einer Fahrt mit dem Einsatzfahrzeug, Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät,

Zielspritzen, einer Seilrutsche und mit dem Feuerlöscher einen Brand richtig löschen, konnten wir den Nachmittag erlebnisreich gestalten. Dank der Mithilfe unserer Jugendgruppe und der Feuerwehrkameraden konnten wir 31 Kindern bei den Stationen die Aufgaben der Feuerwehr mit ausreichend



Spaß näher bringen. Zum Abschluss gab es für die Helfer von morgen natürlich auch eine ordentliche Jause.

Bericht und Fotos: FF Viechtwang



SAISONKARTENVORVERKAUF 2017/18

Unser alljährlicher Saisonkartenvorverkauf beginnt.

Von 14.10. – 31.10.2017 könnt Ihr die Saisonkarten Kasberg Card, Sunny Card und Snow & Fun (inkl. Kinderregelung) an unseren Kassen um bis zu -20% günstiger erwerben.

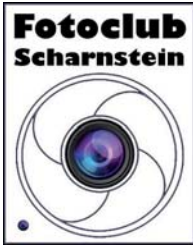
Neu 2017/18: Durch 3 beschilderte Schneeschuhtrails kannst du den gesamten Kasberg erkunden!

Unsere Kassen haben täglich (auch am Feiertag und am Wochenende) von 10:00 – 16:30 Uhr für Euch geöffnet. Bestellungen ab 01. Oktober 2017 per E-Mail an kassa@kasberg.at möglich!

Weitere Infos über den Saisonkartenvorverkauf findet Ihr auf www.kasberg.at.

Bei persönlichen Anliegen erreichst du uns unter +43 (0)7616 7085!

Almtal-Bergbahnen GmbH & Co KG
Schindlbach 9
4645 Grünau im Almtal
07616/7085 | www.kasberg.at



1. Scharnsteiner Fotomarathon

Samstag 30. September 2017

Eine fotografische Kreativreise durch Scharnstein

Der Fotoclub Scharnstein veranstaltet am 30. September 2017 den 1. Scharnsteiner Fotomarathon. Bei dieser Veranstaltung sind alle Hobby- und Amateurfotografen eingeladen, Scharnstein nach verschiedenen Vorgaben fotografisch zu erkunden und festzuhalten. Es werden insgesamt 9 Themen bzw. Aufgaben vorgegeben, die fotografisch umgesetzt werden müssen. Ziel ist, zu jeder Aufgabe ein möglichst interessantes Foto zu machen. Es gibt eine allgemeine Wertung für Jugendliche und Erwachsene sowie eine eigene Wertung für Kinder bis 14 Jahre.

Die Startgebühr beträgt für die allgemeine Klasse 15,- €, für Kinder 5,- €.

Für den Bewerb sind alle Digitalkameras sowie Smartphones und Tablets, welche eine Speicherkarte verwenden können, zugelassen.

Die Fotos werden von einer Jury einzeln und als Serie bewertet. Auf die Sieger warten schöne Sachpreise. Die Fotos werden im Rahmen der Fotoausstellung des „Fotoclub Scharnstein“ am 18. und 19. November 2017 ausgestellt. Die Siegerehrung und Preisverleihung findet am 18. November 2017 ebenfalls im Rahmen der Fotoausstellung statt.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen sind auf der Internetseite des Fotoclub Scharnstein unter www.fotoclub-scharnstein.jimdo.com zu finden.

Der Fotoclub Scharnstein ersucht um rege Teilnahme und freut sich auf einen interessanten Fotomarathon.



Vom Kindertalent zum Landesmeistertitel

WSV Volksbank Scharnstein Sektion Tennis

Der WSV Volksbank Scharnstein mit seiner Sektion Tennis (Spartenobmann Klaus Schachhuber), kann sich mit der 17-jährigen Melanie Cecon über einen Titel in der höchsten Spielklasse Oberösterreichs freuen!



Die Sektion Tennis des WSV Volksbank Scharnstein mit Klaus Schachhuber gratuliert Melanie Cecon zu ihrem Erfolg!

Foto: Markus Cecon, WSV Volksbank Scharnstein

Melanie holte mit der Damen-Mannschaft des TC Kirchdorf erstmals und sensationell den Landesmeistertitel und steuerte zu diesem Erfolg als Mannschaftsführerin nicht weniger als 13 Siege bei, 6 davon im Einzel und 7 Siege im Doppel, bei nur 3 Niederlagen! Seit 2 Jahren trainiert Melanie nun in Kirchdorf an der Krems, wo in einem professionellen Umfeld gezielt auf solche Erfolge hingearbeitet wird.

Die Entdeckung von Melanie geschah allerdings beim Kindertraining in Scharnstein vor 9 Jahren. Ihr Talent im Spiel war von Anfang an zu erkennen!

Auch der Wille zum Sieg war deutlich spürbar und so startete Melanie dann im Jahr 2013 in der U14-Jugendmeisterschaft für die Spielgemeinschaft Almtal.

Mit Kampfgeist, konsequentem Training und Spielentwicklung beeindruckte sie schon damals die Trainer, daher folgte ein sehr rasanter Aufstieg über die U16-Klasse, Regionalklasse bis hin zur Damen OÖ Liga, der höchsten Spielklasse des Landes.

Es sind übrigens die gleichen Trainer, die noch heute die Jugendarbeit in Scharnstein leiten und mit diesen Melanie immer noch gerne auf der Tennisanlage in Scharnstein-Mühldorf trainiert.

Melanie ist ein Paradebeispiel für Leistungsbereitschaft und Einsatzwillen, wobei man sieht, wie weit man mit diesen Tugenden kommen kann!

Die Motivation selbst ist der Schlüssel, wobei es immer ein Zusammenspiel des jeweiligen Spielers, der jeweiligen Spielerin mit den Eltern und den Trainern sein muss!

Die Sektion Tennis des WSV Volksbank Scharnstein gratuliert Melanie sehr herzlich zu ihrem steilen Aufstieg und hofft, dass dieser noch lange nicht beendet ist!

Solltest du in Scharnstein und Umgebung zuhause sein und wir nun das **Interesse für die wunderbare Sportart Tennis** bei dir geweckt haben, so melde dich bitte unter der **Tel.Nr. 0664/5001714** bei **Sektionsobmann Klaus Schachhuber**.

Bericht: WSV Volksbank Scharnstein, Sektion Tennis

Doppeltes Jubiläum in der Wassergenossenschaft Tiessenbach

Am 22. Oktober 1927 wurde aufgrund von Krankheitsfällen, vermutlich verursacht durch Trinkwasser aus Brunnen und Bächen, von 19 Hausbesitzern eine Wasserleitungsinteressengemeinschaft gegründet. Ziel war, eine gemeinsame Wasserleitung zu errichten, welche aus sauberen Quellen gespeist wird.

Das war der Startschuss der heutigen Wassergenossenschaft Tiessenbach (WGT), deren **90jähriges Bestehen** wir am 23. Juni feierten.

Mittlerweile werden bereits über 80 Liegenschaften mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt. Viele ehrenamtlich tätige Mitglieder brachten die Wasserversorgungsanlagen auf den neuesten Stand der Technik und sicherten zuverlässige und hygienische Wasserversorgung. Diese aktiven Mitglieder sicherten durch ihr gemeinnütziges Engagement im Ausschuss den Fortbestand der Wassergenossenschaft.

Umso erfreulicher war es für mich als aktuellem Obmann der WGT, dass wir auch ein zweites, großes Jubiläum feiern konnten:

Karl Platzer (vulgo Sagbauer) ist unser besonders verdientes Mitglied und steht **seit 55 Jahren** ununterbrochen unentgeltlich dem Ausschuss der Wassergenossenschaft Tiessenbach in diversen Funktionen zur Verfügung. Seit 1962 übte Karl Platzer u.a. Tätigkeiten als Schriftführer und Obmann-Stellvertreter aus und steht uns auch heute noch als Beirat mit seinem Wissen und seiner Erfahrung zur Verfügung.

Dafür darf ich mich stellvertretend für die Mitglieder der WGT noch einmal recht herzlich bedanken!

Es bot sich an, dieses Doppel-Jubiläum am „2. Österreichischen TRINKWASSTERTAG“ zu feiern!

Dazu luden wir bereits am Vormittag die zwei 3. Klassen der VS Mühldorf ein, den Weg des Wassers ein Stück zu begleiten. Für die Kinder war es



Überreichung der Urkunde und der Raiffeisenplakette durch (v.l.n.r.) Bgm. LAbg. Rudolf Raffelsberger, Jubilar Karl Platzer und Obmann Markus Trinkl

sehr interessant zu erfahren, wie Wasser in den Quellschutzgebieten und Quellsammelschächten eingefangen, durch die moderne UV-Entkeimungsanlage aufbereitet, in den beiden je 35.000 l fassenden Hochbehältern gesammelt und von dort an die Haushalte verteilt wird.

Anlässlich der 90-Jahr-Feier gab es abschließend kleine Geschenke und eine gemeinsame Würsteljause.

Aufgrund der Begeisterung der SchülerInnen und der Wichtigkeit der Wasserversorgung freue ich mich, dass sich unser Wasserwart Joseph Ujvari

und Frau Direktorin VOL Karin Mairhofer dazu bereit erklärt haben, diesen Ausflug nun jährlich zu veranstalten.

Die Mitgliederversammlung und Feierlichkeiten fanden danach am Abend statt.



Dazu konnten wir die Räumlichkeiten des Museum Geyerhammer als idealen Rahmen nutzen. Dafür möchte ich mich noch einmal bei der Gemeinde Scharnstein und dem Kulturverein sehr herzlich bedanken.



Die Kinder der Volksschule Mühldorf bei der Besichtigung der Ehnstorferquelle

Mein Dank gilt auch Herrn LAbg. Bürgermeister Rudolf Raffelsberger, der kleinsten Abordnung der Gerstlmusi und natürlich allen Helferinnen und Helfern, ohne die dieses tolle Fest nicht möglich gewesen wäre.

Abschließen möchte ich mit einem Appell unseres Jubilars Karl Platzer, der in seiner Rede die Jugend aufrief, sich in Vereinen für die Allgemeinheit zu engagieren. Nur durch ehrenamtlich engagierte Mitglieder können (Wasser-) Genossenschaften wie wir fortbestehen.

Bericht und Fotos: Ing. Markus Trinkl



Feuerwehr Bewerbungsgruppe Viachtwang Sensationeller Sieg beim Nassbewerb in Pfandl

Bei einem fehlerfreien Bronzelauf mit 69,93 sec erreichten sie den 2. Rang und der Grundstein für einen guten Silberlauf war gelegt. Im zweiten Lauf erreichten sie mit 61,85 sec eine bessere Laufzeit, doch rechneten die Bewerter 15 Fehlerpunkte aufgrund unsauberen Arbeitens an, somit nur Rang 3 in Silber. Für die Gesamtwertung um den legendären Salzkristall aber hatte es gereicht.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Bewerbungsgruppe konnten sie beim Nassbewerb als Sieger die Heimreise antreten.



Einen sensationellen Sieg in der Gesamtwertung konnte die Bewerbungsgruppe Viachtwang beim Nassbewerb in Pfandl einfahren.
Bericht und Foto: FF Viachtwang

Almtaler Reit- und Fahrverein Viachtwang

Medailienregen bei Fahr- und Springturnieren

Vom 13. bis 15. Juli fanden auf der Pferdesportanlage in Königswiesen die **Landesmeisterschaften der Zweispänner Pferde, Kleinpferde und der Kinder** statt. Von unserem Verein waren 7 Gespanne am Start.

Gerlinde Raffelsberger holte sich im Einspänner Pferde L mit ihrem Ferro den 1. Platz.

In der Klasse Einspänner M Pferde fuhr **Jörg Staudinger** mit seinem Pferd Dakar MC ebenfalls auf den ersten Rang.



Sophie Vondraschek mit dem Pony Herkules beim Fahrtturnier im Juli.

Bei den Landesmeisterschaften der Zweispänner Pony und Haflinger fuhr **Brigitta Steinmaurer** mit ihren Pferden Wienerwald und Jacky auf den 3. Rang und holte sich somit Bronze.

In der Landesmeisterschaft der Zweispänner Pferde fuhr **Roman Kaser** mit seinem Norikergespann Ramses und Nikita auf den 8. Rang, gefolgt von seinem Vereinskollegen **Koch Emil** mit den Pferden Frühlingshit und Frühlingsango.

Bei den Landesmeisterschaften der Kinder konnte sich **Johanna Vondraschek** mit



Johanna Vondraschek mit dem Pony Napoleon

dem Pony Napoleon den Landesmeistertitel holen, ihre Schwester **Sophie** holte sich Bronze.

Vom 29. bis 30. Juli fanden in Viachtwang die **Landesmeisterschaften der Haflinger in Dressur und Springen** statt.

Schon am Samstag hatten wir allen Grund zu feiern. **Flora Gruber** und Macao von Tannenberger wurden Landesmeister Dressur Junioren 2017 !



Sandra Sternberger mit Novell (Bildmitte) und Stieglbauer Lisa mit Stuart Little (rechts)

Auch **Sandra Sternberger** und Nostal konnten sich bei den Junioren über eine Medaille freuen. Die beiden erreichten den 3. Platz.

Am Sonntag fanden dann die Springbewerbe statt. Über den Landesmeistertitel im Springen Junioren konnten sich **Sandra Sternberger** und Novell freuen.

Auch **Lisa Stieglbauer** und Stuart Little konnten einen Landesmeistertitel nach Hause bringen. Die beiden wurden mit 2 Nullfehlerritten Landesmeister Springen Allgemeine Klasse!

Im Rahmen eines **internationalen Fahrturnieres im Pferdezentrum Stadl Paura** wurden Ende August die **Österreichischen Meisterschaften für Zweispänner Kaltblut und für Kinder, Junioren und Junge Fahrer** ausgetragen.

Johanna Vondraschek siegte im Jugendbewerb mit ihrem Pony Napoleon in der Dressur, belegte im Marathon und im Kegelfahren Rang zwei und holte sich knapp vor ihrer Zwillingsschwester **Sophie** die Goldmedaille. Sophie Vondraschek und ihr Pony Herkules waren mit einer fehlerfreien Runde im Kegelparcours dem Gesamtsieg sehr nahe und die Nachwuchsfahrerin wurde mit nicht einmal einem Punkt Rückstand hervorragende Vizemeisterin.

Roman Kaser, in der Dressur noch auf Rang drei, siegte im Marathon und holte sich schlussendlich die Silbermedaille!

Roman Kaser, in der Dressur noch auf Rang drei, siegte im Marathon und holte sich schlussendlich die Silbermedaille!

Bericht und Fotos:
Almtaler Reit- und Fahrverein Viachtwang

Toller Erfolg für Karin Kronberger bei der Europameisterschaft im Handmähen in der Schweiz

Landjugend Viechtwang



Bei der Europameisterschaft im Handmähen von 18. bis 20. August kämpften 90 Athletinnen in Ingenbohl/Brunnen in der Schweiz um den begehrten EM-Titel im Handmähen.



Karin Kronberger holte sich mit ihrem Damenteam den Europameister-Titel!

Mit dabei war auch Karin Kronberger von der Landjugend Viechtwang. Um einen Startplatz bei der EM zu erhalten, musste sich Karin bereits im Vorjahr über Bezirks-, Landes- und Bundesentscheid für die Teilnahme qualifizieren.

Der Wettkampf: Worauf es ankommt

Schnelligkeit, Regelmäßigkeit und Sauberkeit der Mahd sind beim Sensenmä-

hen entscheidend. Bei der EM muss eine Fläche von 5x7m (Damen) bzw. 10x10m (Herren) gemäht werden. Nach dem die Fläche so schnell wie möglich gemäht wurde, kontrolliert eine Jury die Mahd und vergibt, bei unsauberem Ergebnis, Zeitzuschläge.

Rot-weiß-rote Triumphe

Mit einer Spitzenzeit von 00:53:63 erreichte Karin Kronberger in der Einzelwertung den hervorragenden **4. Platz!** Im **Damenteam** holte sie sich zusätzlich gemeinsam mit Elisabeth Schilcher aus Salzburg und Viktoria Fritz aus der Steiermark in der Mannschaftswertung den **Europameister-Titel!**

Im Namen der Landjugend Viechtwang dürfen wir Karin ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg gratulieren!

Außerdem erwähnenswert: Für Österreich war es eine äußerst erfolgreiche Europameisterschaft! Neben dem Titel mit der Damenmannschaft holte sich



Bei der Einzelwertung erreichte Karin Kronberger den hervorragenden 4. Platz!

Elisabeth Schilcher aus Salzburg auch den Sieg in der Einzelwertung. Bei den Herren siegte Bernhard Selinger aus Offenhausen (OÖ) im Einzel und auch in der Mannschaft konnten sich die österreichischen Herren den Titel sichern.

Landesmähen 2018 in Scharnstein

Alle, die sich einen Mähwettbewerb einmal live ansehen möchten, haben bereits nächstes Jahr die Gelegenheit dazu: Am **1. Juli 2018** findet der **OÖ. Landesbewerb im Sensenmähen** in Scharnstein statt!

Bericht und Fotos: Landjugend Viechtwang

LRC Almtal

Sensationelle Ergebnisse beim Rad-Weltpokal - dem größten Amateur-Radsportereignis der Welt

Vom 19. – bis 26. August 2017 fand in St. Johann in Tirol das größte Amateur-Radsportereignis der Welt statt. Dabei wurden der **49. Rad-Weltpokal**, die Masters Cycling Classic Road und Masters Cycling Time Trial ausgetragen. Die Organisatoren begrüßten dabei 3000 Athletinnen und Athleten aus über 37 Nationen.

Bei heißen Temperaturen und unangenehmen Windverhältnissen wurde am Mittwoch das Zeitfahren auf einer Streckenlänge von insgesamt 20 km ausgetragen. Nach 10 km erfolgte eine Wende am Lofenberg und dann ging es zurück nach Erpfendorf, dem Startpunkt.

Claudia Pfisterer bewältigte die Strecke mit einer Zeit von 28:54 min., das entspricht einem Durchschnitt von 42km/h. Diese Zeit reichte überlegen für den Weltmeistertitel in der Altersklasse Frauen 5 (55 – 59 Jahre) vor der Deutschen Ursula Schedel und der Britin Clare Greenwood. Gesamt gesehen war das die 3. beste Zeit

aller Starterinnen ab einem Alter von 30 Jahren.

Sebastian Pfisterer wurde sensationeller 3. in seiner Klasse, die ebenfalls stark besetzt war, mit einem Schnitt von 44km/h sicherte er sich mit einer



Sebastian Pfisterer (rechts) erreichte Rang 3 in seiner Altersklasse.



Claudia Pfisterer (Bildmitte) holte sich den Weltmeistertitel mit einer Sensationszeit!

Zeit von 27:29 min ebenfalls einen Platz auf dem begehrten "Stockerl".

Wir freuen uns über 2 Medaillen und einen Weltmeistertitel, den wir für den LRC ins Almtal holen konnten.

Bericht und Fotos: LRC Almtal, Claudia Pfisterer

Sieg beim Bezirkskuppelbewerb in St. Konrad

Dieses Jahr starteten wir mit 2 Gruppen beim Kuppelcup. In Bronze konnte die Gruppe "Viechtwang 1" eine super Zeit von 29,60 Sek. laufen und sich in Silber mit einer Zeit von 31,71 Sek. sogar für den KO Bewerb qualifizieren. Die Gruppe "Viechtwang 2" erreichte in Bronze mit einer Zeit von 20,46 Sek. den 1. Platz in der Bezirkswertung in Bronze. In Silber konnten sie sich mit einer Zeit von 24,11 Sek. ebenfalls für den KO Bewerb qualifizieren und erhielten den Pokal für den 4. Platz in der Bezirkswertung in Silber. Bemerkenswert ist, dass beide Gruppen in beiden Läufen - Bronze und Silber - fehlerfrei geblieben sind.

Im KO Bewerb treten immer zwei Bewertungsgruppen gegeneinander im Parallelstart an. Die schnellere Gruppe kommt dann eine Runde weiter. Hier wird natürlich auch auf die Fehlerpunkte geachtet, die zu der Zeit hinzuaddiert werden. Die Gruppe "Viechtwang 1" beendete den KO-Kuppelbewerb mit einer Zeit von 27 Sek. und 10 Fehlerpunkten. Runde für Runde kämpfte sich "Viechtwang 2" bis ins Finale wo sie sich gegen die starke Gruppe der FF Feichtenberg beweisen mussten.



Die Feuerwehr Viechtwang freut sich über einen sensationellen Sieg beim Bezirkskuppelbewerb in St. Konrad.

Beim schnellsten Durchgang standen sie bereits bei 19,52 Sek. Das Finale war dann sehr spannend. Doch wie so oft in diesem Jahr zeigte sich, wie wichtig es ist, fehlerfrei zu laufen. So kam es, dass die Feuerwehr Viechtwang den KO Bewerb des Bezirkskuppelbewerbes in St. Konrad das erste Mal gewinnen konnte.

Ehrung von Feuerwehrkameraden

Bei der 4. Vollversammlung der Feuerwehr Viechtwang wurden in Anwesenheit von Vizebürgermeister Josef Auinger zwei Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr geehrt.

Für 60jährige Mitgliedschaft erhielt E-AW **Johann Fröch** eine Ehrenurkunde.

Mit der Oberösterreichischen Feuerwehrdienstmedaille für 50 Jahre wurde E-OBI **Johann Mittermair** geehrt.

Vizebürgermeister Josef Auinger bedankte sich bei den Jubilaren, die über all die Jahre und Jahrzehnte mit ihrem Engagement und ihrer Einsatzbereitschaft die Hilfe für die Bevölkerung und den freiwilligen, selbstlosen Dienst am Nächsten zu ihrem obersten Ziel gemacht haben.



Johann Fröch (Bildmitte) ist bereits 60 Jahre Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Viechtwang. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Johann Mittermair (2. v.r.) geehrt.

Drei neue "Feuerwehrmaturanten"

Freiwillige Feuerwehr Viechtwang

Der Prüfung um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold stellten sich am 19. Mai 2017 **Martin Fröch, Michael Mittermair und Roland Stadlhuber**.

Es ist dies die höchste Prüfung im Feuerwehrwesen und wird landläufig auch als „Feuerwehr-Matura“ bezeichnet.

Nahezu drei Monate lang hatten sie sich unter der Anleitung des Ausbilder-Teams des Bezirks-Feuerwehrkommandos Gmunden gewissenhaft auf die siebenteilige, selektive Prüfung vorbereitet. 177 Teilnehmer aus ganz Oberösterreich waren zum Bewerb in der Landes-Feuerwehrschule in Linz angetreten. Unsere drei Kameraden der Feuerwehr Viechtwang bestanden die Leistungsprüfung mit Bravour und konnten bei der Schlussveranstaltung das begehrte Leistungsabzeichen in Empfang nehmen. Die Feuerwehr Viechtwang gratuliert zu diesem Erfolg sehr herzlich.



Die frischgebackenen „Feuerwehrmaturanten“ v.l.n.r.: Roland Stadlhuber, Martin Fröch und Michael Mittermair

fung mit Bravour und konnten bei der Schlussveranstaltung das begehrte Leistungsabzeichen in Empfang nehmen. Die Feuerwehr Viechtwang gratuliert zu diesem Erfolg sehr herzlich.

Berichte und Fotos: Feuerwehr Viechtwang

27. Almtalcup im Stocksport

Die ASKÖ Grünau veranstaltete heuer den 27. Almtalcup im Stocksport. 10 Mannschaften aus den Almtalgemeinden Grünau, Scharnstein, St. Konrad, Pettenbach, Vorchdorf und Bad Wimsbach kämpften in den Stocksporthallen der ASKÖ Grünau und des ESV ASKÖ Viechtwang um den begehrten Titel.

Als Sieger ging die Mannschaft des ESV ASKÖ Viechtwang hervor.

Das Ergebnis:

1. ESV ASKÖ Viechtwang 1
2. ASKÖ Grünau
3. SK Bad Wimsbach
4. ASKÖ Vorchdorf 1
5. SU Pettenbach 1
6. TSV St. Konrad 1
7. ASKÖ Vorchdorf 2
8. ESV ASKÖ Viechtwang 2
9. TSV St. Konrad 2
10. SU Pettenbach 2



Die Siegermannschaft des ESV ASKÖ Viechtwang I
v.l.r.: Otto Aitzetmüller (ASKÖ Grünau), Florian Kammerstätter (Organisation), Erwin Berner, Matthias Blasbichler, Herbert Fröch, Sepp Leitner, Johann Raffelsberger (Bezirksobmann, Auswerter)

Asphaltstockschießen

Marktmeisterschaft 2017

Der ESV-ASKÖ-Viechtwang war Veranstalter der Marktmeisterschaft im Asphaltstockschießen.

9 Mannschaften kämpften auf 4 Bahnen in 36 Spielen bei herrlichem Wetter um den Marktmeistertitel und um die Pokalränge.

Den Titel errang schließlich die Mannschaft Fliegerbar 1 vor der Mannschaft Ü-50 und Stammtisch Mittermaier.



Pokalgewinner

DAS ERGEBNIS:

1. **Fliegerbar 1**
(Steinhäusler Hannes, Trillsam Alfred, Zem-
sauer Arnold, Krottendorfer Fritz)
2. **Ü-50**
Gruber Margit, Berner Christine, Berner Erwin,
Holly Karl jun.)
3. **Stammtisch Mittermaier:**
Fröch Helmut, Fröch Alois, Holzleitner Fritz,
Fröch Herbert
4. **Mayr Schulmöbel** (Beck Josef)
5. **Schobermühle** (Leitner Josef)
6. **Chaoten** (Gillesberger Johann)
7. **Fliegerbar 2** (Huemer Christian)
8. **Knackerbaum** (Spiedler Gerald)
9. **Theaterverein** (Dutzler Irmi)



Marktmeister 2017 Fliegerbar 1

v.l.n.r.: Vizebgm. Josef Auinger, Arnold Zemsauer, Hannes Steinhäusler, Alfred Trillsam, Fritz Krottendorfer, ESV-Obmann Herbert Fröch

Der Sozialmarkt Gmunden

Verein für Mitmenschen mit geringem Einkommen

Der Verein wurde
im Herbst 2008
gegründet und
betreibt mit mehr

Sozialmarkt gmunden

lich tätigen Mitgliedern die Verkaufsstelle in der Bahnhofstraße 47 in Gmunden. Mehr als 1.600 Ausweise wurden in dieser Zeit bereits an unsere Kunden ausgestellt.

Im Sozialmarkt Gmunden werden an Personen mit geringerem Einkommen Nahrungsmittel und sonstige Waren des täglichen Gebrauchs zu günstigen Preisen abgegeben bzw. auch verschenkt. In der Regel kosten Waren ca. 1/3 des normalen Verkaufspreises eines Supermarktes.

Da der Sozialmarkt Gmunden ohne öffentliche Förderungen auskommt, ist dies nur möglich, weil uns Partner aus der Industrie und dem Handel helfen. So werden auch von verschiedenen Supermärkten in unserer Umgebung Waren abgeholt. Prinzipiell ist der Grundgedanke, dass Nahrungsmittel, die in Ordnung sind aber trotzdem entsorgt werden würden oder Waren mit Transportbeschädigung, aus Überproduktion, die falsch etikettiert wurden, auf Grund eines Sortimentswechsel nicht mehr verkauft werden können oder auch Waren kurz vor Ablauf ihres Mindesthaltbarkeitsdatums, an unsere Kunden weitergegeben werden. Auch helfen uns dankenswerterweise immer wieder Firmen mit regulären Warenlieferungen. Sehr dankbar sind wir auch für Geldspenden, mit denen wir dann fallweise Grundnahrungsmittel zukaufen können. Diese Geldspenden sind gemäß Spendenbegünstigungsbescheid Reg.Nr. SO 2275 als Ausgabe bei der Lohn- bzw. Einkommensteuer absetzbar.

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	14:00 – 17:00 Uhr

Einkommengrenzen - pro Monat:

Einkommensteuer	€ 1.000,00 (netto)
Familie ohne Kind	€ 1.500,00 (netto)
Zuschlag pro Kind	€ 200,00 (netto)

Vorgangsweise zur Ausstellung eines Ausweises:

Das Bürgerservice/Sozialamt der Wohnge-
meinde stellt den Ausweis aus (pro Haushalt
kann ein Ausweis ausgestellt werden).

Zum Sozialmarkt Gmunden sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- den vom Gemeindeamt ausgestellten Ausweis
- Foto
- Lichtbildausweis

Einkaufsgrenzen:

Mit dem gültigen Einkaufsausweis kann **1 x in der Woche um € 30,00** im Sozialmarkt Gmunden sowie im angeschlossenen Flohmarkt eingekauft werden.

Auszeichnung für Ing. Johann Vielhaber (ASMAG GmbH) für sein Engagement um den Cumberland Wildpark Grünau

38 oberösterreichische Persönlichkeiten aus Tourismus, Sport und Kultur wurden am 1. September im Linzer Landhaus für herausragende touristische Leistungen ausgezeichnet. „Der Tourismus lebt von den Ideen und Projekten kreativer Innovatoren, die das Qualitätslevel immer weiter nach oben treiben und damit Vorbild und Impulsgeber für die ganze Branche sind“, würdigte Tourismusreferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Michael Strugl deren Wirken.



Dem Engagement von Ing. Johann Vielhaber um die Erhaltung und Weiterentwicklung des Cumberland Wildparks ist es zu verdanken, dass sich sowohl die Wildtiere aber auch die Besucher in der einzigartigen Landschaft, die von Schönheit und Ruhe geprägt ist, wohlfühlen.

LH-Stv. Dr. Michael Strugl überreichte gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Landes-Tourismusrates BR KR Robert Seeber und dem Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus Mag. Andreas



V.l.n.r. sitzend: Christian Steinhäusler (Obmann Tourismusverband Almtal), LH-Stv. Dr. Michael Strugl, Ing. Johann Vielhaber, BR KR Robert Seeber, stehend: LAbg. Rudolf Raffelsberger, Mag. Andreas Winkelhofer, Tourismusverband Almtal GF Stefan Schimpl und Josef Mittermaier (Vorstandsmitglied Tourismusverband Almtal)

Winkelhofer die Ehrenurkunden für Verdienste um den Tourismus in Oberösterreich – darunter auch an Ing. Johann Vielhaber, der durch die Gründung eines Betreibervereines die bevorstehende Schließung des Cumberland Wildparks verhindert hat.

Ing. Johann Vielhaber hat es ehrenamtlich, trotz eng bemessener Freizeit, geschafft, ein Betreiberteam zusammenzustellen, das an einem Strang zieht und das Maßnahmen zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Cumberland Wildparks umgesetzt hat. Hauptaugenmerk war, die qualifizierte Tierhaltung für Wildtiere des Alpenraumes, die Erhaltung der einzigartigen landschaftlichen Schönheit als Erholungsraum für Erwachsene sowie auch eine spannende Gestaltung für Kinder umzusetzen.

Dass dies dem Verein gelungen ist, ist an den jährlich steigenden Besucherzahlen zu sehen. Der Wildpark erfreut sich immer größerer Beliebtheit und alle Besucher, ob jung oder alt, sind begeistert von der Umsetzung der neuen Maßnahmen.

Nicht nur Touristen schätzen den Wildpark in Grünau, sondern auch für Einheimische ist der Wildpark wieder interessant und attraktiv geworden und viele nutzen den Besuch, um sich eine kleine Auszeit vom Alltag zu gönnen und die herrliche Landschaft und das schöne Ambiente im Wildpark zu genießen.

Fotos:
ÖÖ Tourismus und Tourismusverband Almtal



**CUMBERLAND
WILDPARK GRÜNAU**

DAS TIERISCHE NATURERERLEBNIS!

AUF DEN SPUREN VON BÄR & CO.



**TÄGLICH VON
9.00 – 17.00 UHR**

WWW.WILDPARKGRUENAU.AT

almatal
salzammergut



Angebote aus dem Almtal

Biologicum Almtal

Die wissenschaftlichen Erlebnistage im Almtal

Vom **5. bis zum 8. Oktober** kommen in Grünau Menschen zusammen, die neugierig sind und auch die Gelegenheit nutzen, um mit Wissenschaftlern und den anderen Teilnehmenden zu diskutieren, ihnen zuzuhören und ihnen Fragen zu stellen.

Das 4. Biologicum Almtal widmet sich dem Thema Kooperation „Miteinander. Gegeneinander“.

Der wissenschaftliche Leiter und Scharnsteiner Prof. Dr. Kurt Kotschal hat renommierte Referenten eingeladen aus den Bereichen Biologie, Philosophie und Wirtschaft.

Die Teilnahme am Biologicum setzt lediglich Neugier und die Bereitschaft etwas Neues zu erfahren voraus, denn das Ziel der Veranstaltung ist es, wissenschaftliche Themen auf verständliche Weise zu vermitteln.

Das Programm umfasst Vorträge, Exkursionen, Workshops und die Möglich-

4. Biologicum Almtal

*Miteinander. Gegeneinander.
Das Prinzip Kooperation.*

5. bis 8. Oktober 2017
Grünau im Almtal, Pfarrhof

Vorträge
Workshops
Exkursionen
Diskussionen
Abendveranstaltungen

www.biologicum-almтал.at



BiologicumAlmtal



keit, mit den ReferentInnen zwanglos ins Gespräch zu kommen.

Das Abendprogramm ist für alle AlmtalerInnen frei zugänglich:

Freitag, 6. Oktober 2017, 20:00 Uhr
Kooperation im Selbstversuch – Der Quizabend mit Teamwork

Samstag, 7. Oktober 2017, 20:00 Uhr
Theater-Abend „Die Zebras – Improvisationstheater mit Live Musik“

Die Tagungsgebühr für das Biologicum von Donnerstag bis Sonntag, inklusive aller Vorträge, Workshops, Pausenverpflegungen laut Programm und Exkursionen beträgt € 360,00.

Programm, Anmeldung, Informationen uvm. finden Sie auf www.biologicum-almтал.at.
Programmfolder liegen beim Gemeindeamt auf.

WALDNESS®.Das Vorspiel.2017 – die Pauschale

Die Sehnsucht nach elementaren Naturerlebnissen, nachhaltiger Entspannung und Erholung schlummert in uns.

WALDNESS® lässt Dich tief eintauchen in die reinigende Atmosphäre des Waldes. Du wirst Waldaromen bewusst riechen und genießen, die heilende Wirkung der Bäume und Waldpflanzen spüren und die tiefe Verbundenheit zwischen Natur und uns Menschen verstehen lernen.

WALDNESS® ist Rückzug, Erholung, Kraft tanken inmitten mächtiger Bäume, türkisblauer Flüsse und Seen, hohen Bergen und duftenden Blumenwiesen und die

Chance, Deinen eignen gesunden Rhythmus zu finden und zu leben.

Die **5-tägige WALDNESS®.Das Vorspiel.2017 Pauschale** enthält - das umfangreiche von WALDNESS®.Coaches angeleitete - Vorspiel.Programm inkl. einer halbstündigen Waldmassage, ein Wald-Bschoad-Binkerl, Waldspaziergang, Wald-Wyda, Waldkneipen, ein Latschenbad, einen Besuch in der Waldschule, Tauwanderung mit Sonnenaufgangsfürst im Baumhaus, einen WALDNESS-Hut, einen Leih-Wetterfleck sowie freien Eintritt im Cumberland

Wildpark während der gesamten Dauer der Pauschale.

WALDNESS®.Das Vorspiel.2017 – Pauschalpreis für das Wochenprogramm (Sonntag - Donnerstag inkl. aller Leistungen) für Almtaler:

€ 270,- / Person buchbar ab: 1 Person inkl. der angeführten Leistungen

WALDNESS®.Das Vorspiel.2017 - Termine:

- 24.09. bis 28.09.2017
- 01.10. bis 05.10.2017
- 08.10. bis 12.10.2017
- 15.10. bis 19.10.2017

Zubuchbare Leistungen:

- Naturschauspiel: Programm Almtal Sept./Okt.
- Dienstags von 15:00 -16:00 Uhr Besuch der Konrad Lorenz Forschungsstelle (Eintritt: Frei. Spende)
- 1. Oktober 2017: Herbstschoad im Cumberland Wildpark
- WALDNESS®.Hirschlosen - Hirsche.Röhren.Hören
Waldausgang am Almsee mit Jäger Fritz Wolf
- Naturführerin zur Begleitung für individuelles Waldbaden

Weitere Infos unter www.waldness.at



Das Rahmenprogramm kann auch von Almtalern und Zweitwohnsitzbesitzern im Almtal gebucht werden!

Kultur- und Heimatverein - Ein buntes Veranstaltungsprogramm im Jubiläumsjahr



Feierliches Kirchenkonzert

am Samstag, 23.09.2017
um 19:30 Uhr
in der Pfarrkirche Scharnstein



Foto: Musica Sonare

mit dem Ensemble
MUSICA SONARE
- 3 Trompeten, Pauken & Orgel
Werke von G.Ph. Telemann, G.F.
Händel „Wassermusik“ u.a.

Musiker:
Katja Bielefeld, Orgel
Christoph Kaindlstorfer, Trompete
Thomas Schatzdorfer, Trompete
Johannes Schörkhuber, Trompete
Markus Ridderbusch, Pauken

30 Jahre Kultur- und Heimatverein 20 Jahre Sensemuseum Geyerhammer

Der Kultur- und Heimatverein feiert
dieses Fest am **Freitag, 6.10.2017** um
19:00 Uhr in der Landesmusikschule
Scharnstein.

Mit dabei sind die Köcker Musi und
Walter Martetschläger.

Eintritt: freiwillige Spenden



Foto: Köcker Musi



Foto: Fotoclub Pettenbach, Andreas Rankl

Sonderausstellung zum Thema
„**Frauenarbeit in der Sensem-
und Sichelherzeugung**“ im Sensem-
museum Geyerhammer zu den Öff-
nungszeiten Samstag, Sonntag und
Feiertag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis
16 Uhr.

Am Tag des Denk-
mals - **Sonntag,
24.09.2017** – sind
das Museum und
die Sonderausstel-
lung zwischen
09:00 und 17:00
Uhr geöffnet.



**Österreich – Faszination Heimat;
Warum in die Ferne?
Das Beste liegt so nah!**



So betitelt Chris Buchleitner seine Dia-
show, die am **9. November 2017** um
19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des
Marktgemeindeamtes Scharnstein gezeigt
wird.

„Kunst und Kultur im Brauhof“ Scharnstein, Brauhofstrasse 6

„Überschwängliches Feuerwerk der Far-
ben“ – so bezeichnete die deutsche Jour-
nalistin Brigitte Janoschka die Acrylbilder
von Frau



Christine
Danninger.
Die Vielfalt
der Techni-
ken in der
Malerei und
auch ver-
schiedene
Drucktech-
niken sind
in der Gale-

rie und auch im Atelier zu betrachten. Die
Serie „Rost und Asche“ wiederum wirkt
durch ihre Ton-in-Ton Gestaltung wie
eine Farbstudie mit der Familie der Braun-
- und Grautöne. Die letzte Serie
„Seestücke“ sind mit Ölfarben gemalt und
zeigen die Weite des Meeres in verschie-
denen Stimmungen. Abstrakte Bilder,
Stillleben und Berge ergänzen die Palette.

Mit den roten Aktbildern hat Frau Christi-

ne Danninger im Jahr 2016 den „Kitz
Award“ aus einer Bewerbung von 600
Objekten gewonnen.

Außerdem gibt es viele Druckgrafiken
und Zeichnungen zu sehen.

Die permanente Ausstellung ist gegen
**Voranmeldung unter der Telefon-
nummer 0664/530 2320** zu besichti-
gen.

**Am 20. Oktober 2017 findet um
18:00 Uhr in den Räumen der Gale-
rie die Vernissage mit den Künstlern
Danninger Christine, Markus Tremel
und Matthias Kretschmer statt. Wir
freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.**

Im Rahmen des ISA-Programmes des
Wirtschaftsförderungsinstitutes wird
Frau Danninger ab November 2017
jeweils am Freitag Vormittag Malkurse
mit verschiedenen Themen abhalten.
Die Anmeldung erfolgt über ISA, WIFI
Gmunden: 05-7000-5260



Die sehenswerte Ausstellung im Brauhof kann
gegen Voranmeldung unter der
Tel.Nr. 0664/530 2320 besichtigt werden.



Veranstaltungskalender

Samstag, 24.09.2017

9:00, Pfarrkirche Viechtwang
Erntedank- und Pfarrfest

Donnerstag, 28.09.2017

17:00, Pfarrheim Scharnstein
Vortrag: Sterbebegleitung
VA: Seelsorgeraum Almtal

Samstag, 30.09.2017

1. Scharnsteiner Fotomarathon
VA: Fotoclub Scharnstein

Sonntag, 01.10.2017

16:00 Uhr, Fußballplatz Pürstermühle
SV Scharnstein Ladies - Eidenberg/Geng
VA: SV Wolf System Scharnstein

Donnerstag, 05.10.2017

weitere Termine: 02.11. | 07.12.
14:30, Pfarrheim Scharnstein
Trauertreff - Monatl. Treffen für Trauernde
VA: Seelsorgeraum Almtal

Donnerstag, 05.10.2017

18:30, Insel Mädchen- und Frauenzentrum
Es reicht: Entdeckungsreise zur Kraftquelle und Lebensfreude
VA: Insel Mädchen- und Frauenzentrum

mehr Veranstaltungen
unter www.imfz.at



Freitag, 06.10.2017

19:00, Landesmusikschule Scharnstein
Jubiläumsveranstaltung
VA: Kultur- und Heimatverein

Samstag, 07.10.2017

15:00, Museum Geyerhammer
Schausmieden, VA: Kultur- und Heimatv.

Dienstag, 10.10.2017

18:00, Insel Mädchen- und Frauenzentrum
Rechtsberatung mit Dr. Ferdinand Rankl
VA: Insel Mädchen- und Frauenzentrum

Mittwoch, 11.10.2017

weitere Termine: 15.11. | 13.12.
09:00, Insel Mädchen- und Frauenzentrum
Unser Schulkind: Eltern-sein in der heutigen Zeit
VA: Insel Mädchen- und Frauenzentrum

Freitag, 13.10.2017

19:00, Insel Mädchen- und Frauenzentrum
Märchenabend: Frauen im Glück und Unglück
VA: Insel Mädchen- und Frauenzentrum

Samstag, 14.10.2017

12:00, Fußballplatz Pürstermühle
SV Scharnstein Ladies - SV Windischgarsten, VA: SV Wolf System Scharnstein

Samstag, 14.10.2017

14:00, Fußballplatz Pürstermühle
Almtal-Derby Scharnstein - Grünau
VA: SV Wolf System Scharnstein

Freitag 20.10.2017 & Samstag 21.10.2017

20:00, Landesmusikschule Scharnstein
Big Band Konzert
VA: RAT Big Band

Samstag, 21.10.2017

15:30, Fußballplatz Pürstermühle
SV Scharnstein Ladies - TSV Ottensheim VA: SV Wolf System Scharnstein

Mittwoch, 25.10.2017

19:00, Pfarrkirche Viechtwang
Trostgottesdienst - Vom Trost in schwerer Zeit
VA: Seelsorgeraum Almtal

Freitag, 27.10.2017

19:30, Landesmusikschule Scharnstein
Almtaler Kabarettabend
VA: Rotes Kreuz Scharnstein

Sonntag, 29.10.2017

12:30, Fußballplatz Pürstermühle
SV Scharnstein - Union Wartberg
VA: SV Wolf System Scharnstein

Donnerstag, 09.11.2017

19:00, Sitzungssaal Gemeindeamt
DiaSHOW Faszination Österreich
VA: Kultur- und Heimatverein

Freitag, 10.11.2017

18:00, Insel Mädchen- und Frauenzentr.
Rechtsberatung mit Mag.^a Mahringer
VA: Insel Mädchen- und Frauenzentrum

Samstag, 11.11.2017

19:00, Pfarrkirche Viechtwang
Hubertusfeier
VA: Jagdhornbläser Viechtwang

Sonntag, 12.11.2017

14:30, Fußballplatz Pürstermühle
SV Scharnstein - FC Wels Juniors
VA: SV Wolf System Scharnstein

Sonntag, 12.11.2017

14:30, Landesmusikschule
Kinder- und Familiennachmittag
VA: Marktmusik Scharnstein-Redtenb.

Samstag, 18.11.2017 - 14:00 - 18:00

Sonntag, 19.11.2017 - 09:00 - 17:00
LMS Scharnstein
Fotoausstellung
VA: Fotoclub Scharnstein

Freitag, 25.11.2017

19:30, Bücherei Scharnstein
Steirerabend:
Lesung mit Claudia Rossbacher
VA: Bücherei Scharnstein

Dienstag, 28.11.2017

18:00, Kaplanstock Viechtwang
Firmung 2018 - Informationsveranst.
VA: Seelsorgeraum Almtal

Sonntag, 03.12.2017

9:00, Pfarrkirche Scharnstein
RAT Big Band Swingin' Christmas
VA: RAT Big Band

Samstag, 16.12.2017 - 14:00 - 19:00

Sonntag, 17.12.2017 - 09:30 - 18:00
Christkindlmarkt in Viechtwang
VA: Christkindlmarktgemeinschaft

NOTAR - Sprechstage

am Marktgemeindeamt Scharnstein
9:30 bis 11:30 Uhr.

Mittwoch, 04.10.2017 - Mag. Enzmann

Mittwoch, 18.10.2017 - Dr. Loidl

Mittwoch, 08.11.2017 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 22.11.2017 - Mag. Enzmann

Mittwoch, 06.12.2017 - Dr. Loidl

Allgemeine Rechtsauskünfte sind im Rahmen der Amtstage kostenlos.
Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Sozial Beratung

des Sozialhilfverbandes Gmunden
in Scharnstein

Montag, 02.10.2017

Montag, 06.11.2017

Montag, 04.12.2017

10:30 - 11:30, Marktgemeindeamt,
Besprechungsraum OG
oder nach tel. Vereinbarung mit Frau
Martha Steinbach, Tel. 0676/31 555 01

Die Sozialberatungsstellen sind Ansprechpartner für hilfesuchende Menschen und deren Angehörige. Sie bieten kostenlose, kompetente und anonyme Beratung im Rahmen des Unterstützungs-, Versorgungs- und Pflegebedarfes.



TERMINE

- 13.10.2017 - Abklettern
an der Bräumauer
- 20.10.2017 - Eröffnung der Kletterwand:
Jeden Freitag von 18:00 - 21:00
für alle Kletterer geöffnet!
- 26.10.2017 Wanderung zum
Nationalfeiertag
- 10.12.2017 Schneeschuhwandern
- 17.12.2017 LVS Training am Kasberg
(Lawinenverschüttetensuchgerät)

Nähere Informationen unter
www.naturfreunde-scharnstein.at

Samstag, 07.10. | 04.11. | 02.12.2017



BAUERNMARKT

9 bis 11:30 Uhr
Kirchenplatz Scharnstein

Detailinformationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Scharnstein:
www.scharnstein.ooe.gv.at

Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein, **Redaktion:** Marktgemeindeamt Scharnstein, Bürgerservice, Tel. 07615/2255-36, E-mail: cornelia.holzinger@scharnstein.ooe.gv.at, **Redaktionsschluss** für die nächste Zeitung: **15.11.2017**